

Abhandlungen.

I.

Flora

von

Berchtesgaden.

Von

Johann Ferchl,

k. b. Forstmeister a. D.

V o r w o r t.

Die Flora von Berchtesgaden zeichnet sich ganz besonders durch ihre Mannigfaltigkeit und Seltenheit der Alpinenpflanzen aus, und dürfte schon desshalb ihre Bekanntgabe manchen Natur-Freunden als willkommen erscheinen.

Das nachfolgende Pflanzen-Verzeichniss wurde mit Benützung der von dem kgl. bayer. Gerichtsarzte Dr. Aug. Einsele und dem kgl. bayer. Universitäts-Professor Dr. Sendtner auf ihren botanischen Excursionen in Berchtesgaden geführten Tagebücher in den Jahren 1844—1851 und unter Mitwirkung des vormaligen Apothekers Herrn Rafael Pirngruber in Berchtesgaden von dem Unterzeichneten ausgearbeitet und verfasst.

Von einer topographischen Beschreibung des Landes Berchtesgaden wurde für die vorliegende Flora Umgang genommen, nachdem hieüber ohnediess viele Broschüren und Bücher mit Spezialkarten existiren, welche in jeder Hinsicht die gewünschten Aufschlüsse geben. —

Das Pflanzen - Verzeichniss wurde nach dem natürlichen System vorgetragen, und jeder Pflanze ist nebst dem lateinischen auch der deutsche Namen beigelegt, sowie auch bei vielen Arten die volksthümlichen Benennungen angegeben sind.

Joh. Ferchl,

k. b. Forstmeistr a. D.

Pflanzen - Verzeichniss.

I. Classe: Dicotyledonen.

I. Unterclasse: Thalamifloren.

Ranunculaceen.

- Clematis vitalba*. L. Gemeine Waldrebe, Waldstrick, Wieden, Lenn. In Wäldern, Gebüsch und Auen um Berchtesgaden. Juni—Juli.
- Atragene alpina*. L. Alpenrebe, Doppelblume. In den Waldungen bis auf die Alpen, z. B. im Rostwald bei Berchtesgaden, an den Seewänden am Kesselbach, an der Eiskapelle, Trischtblalpe, Hanauer-Schönfeld etc. Mai—Juni.
- Thalictrum angustifolium*. Jacq. Schmalblättrige Wiesenraute. An der alten Strasse nach Schellenberg, am hangenden Stein, in der sog. Saugasse, auf der Fundensee-Alpe Juni bis Juli.
- T. aquilegifolium*. L. Akleiblättrige Wiesenraute. Auf Alpenwiesen, in Auen und Gebüsch, z. B. an der Schlosswand. Mai—Juni.
- T. minus*. L. Kleine Wiesenraute. Am Kahlersberg. Mai bis Juni.
- Anemone alpina*. L. Alpen-Windröslein, Rugerl. Fast auf allen höheren Gebirgen, z. B. Almbachscharten, Untersberg, Göll, Watzmann, Schneibstein, Jänner, Brett, dann auf der Ofenalpe, Kehlalpe, am Blau eis etc. Juni—Juli.
- A. hepatica*. L. Dreilappiges Windröslein, Leberblume, Märzenbleaml. In Wäldern und Gebüsch allenthalben, z. B. am Kälberstein, Lockstein etc. März—April.
- A. narcissiflora*. L. Narzissenblüthiges Windröslein. Eiskapelle, Kehlalpe, Wimbachthal, Watzmann, Göll, Untersberg, Jänner, Brett etc. Juni—Juli.

- Anemone nemorosa*. L. Waldwindröslein. Allenthalben in Wäldern, Auen und Gebüsch, z. B. am Kälberstein, Lockstein, Rost etc. April—Mai.
- A. ranunculoides*. L. Ranunkel-Windröslein. In schattigen Wäldern und Auen um Berchtesgaden. April—Mai.
- Ranunculus aconitifolius*. L. Eisenhutblättriger Hahnenfuss. Unter der Rabenwand, am Kehlstein, in der Scharitzkehl, im Wimbach u. dgl. Juni—Juli.
- R. acris*. L. Scharfer Hahnenfuss. Auf Feldern um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Mai—August.
- R. alpestris*. L. Alpen-Hahnenfuss. Fast auf allen Gebirgen im Gebiete Berchtesgaden, z. B. Watzmann, Untersberg, Göll, Brett etc. und geht bis in die Thalebene herab, z. B. an den Ufern der Ramsauer- und Bischofswieser-Achen. Mai—Juli.
- R. aquatilis*. L. Wasser-Hahnenfuss. In stehenden Wässern, z. B. im Rostweiher, im Königssee. Juni—August.
- R. auricomus*. L. Goldgelber Hahnenfuss. Auf Waldwiesen bei Schellenberg und am Salzberg. Mai—Juni.
- R. bulbosus*. L. Knolliger Hahnenfuss. Am Lockstein bei Berchtesgaden. Mai—Juli.
- R. flamula*. L. Brennender Hahnenfuss. Im sog. Dachelmoos in der Strub. Juni—August.
- R. ficaria*. L. Feigwurz-Hahnenfuss, Feigwarzenkraut. In Wäldern und Auen zwischen Isank und Ramsau, an der Goldenbachbrücke etc. April—Mai.
- R. lanuginosus*. L. Wolliger Hahnenfuss. In Wäldern der Niederungen und höheren Gebirgslagen, z. B. am Barmstein, bei den Mühlwegen, bei Zill, an der Rabenwand, im Wimbachthale, in der Scharitzkehl und in der Saugasse etc. Mai—Juli.
- R. montanus*. L. Berg-Hahnenfuss. In den Niederungen bis auf die Alpen allenthalben im ganzen Gebiete. April—Juli.
- R. nemorosus*. D. C. Hain-Hahnenfuss. An der Eiskapelle. Mai—Juni.
- R. polyanthemos*. L. Vielblüthiger Hahnenfuss. Auf Waldwiesen in Gern, Gasetz, Metzenleiten allenthalben. Mai bis August.
- R. philonotis*. Ehrh. Rauher Hahnenfuss. Auf Grasängern und Viehweiden in Ramsau und Hintersee. Juni—August.

- Ranunculus pyrenaeus*. L. Pyrenäischer Hahnenfuss. Soll nach Schrank zwischen dem kleinen und grossen Watzmann vorkommen, wurde aber in neuerer Zeit nicht mehr aufgefunden.
- R. repens*. L. Kriechender Hahnenfuss. Ueberall um Berchtesgaden an Zäunen, Gräben, in Gärten, auf Schutt u. dgl. Mai bis Juni.
- Caltha palustris*. L. Dotterblume, Schmalzblume. An Bächen, Quellen, in Sümpfen im ganzen Gebiet. April—August.
- Trollius europaeus*. L. Trollblume, Butterblume, Butterrosen. Auf Wiesen und Alpen, z. B. in Zill, am Kührain, im Wimbachthal, auf der Kehlalpe etc. Mai—Juli.
- Helleborus niger*. L. Schwarze Niesswurz, Schneerose, Christwurz. Im Walde bei der Schlosswand, am Kessel beim Königssee, an der Kilianwand, am Tanzbichl, am Untersberg, in der Gern, an der Kahlwand, Eiskapelle. Februar—April.
- H. viridis*. L. Grüne Niesswurz. An Felsen hinter dem Bacherhause in der Nähe des Calvarienberges bei Berchtesgaden. Februar—März.
- Aquilegia atrata*. Koch. Geschwärzte Akelei. An der Eiskapelle, am Lockstein, im Wimbachthale, in der Scharitzkehl und auf Alpenwiesen. Juni—Juli.
- A. pyrenaica*. D. C. Pyrenäische Akelei. Im Wimbachthale, an der Griesalpe gegen Trischübel, am Fusse der Palfenhörner bei der sog. Kirche und bei Schönau am Wege zwischen Unterstein und Königssee. Juli—August.
- A. vulgaris*. L. Gemeine Akelei. Auf Wiesen bei Schellenberg. Juni—Juli.
- Aconitum Napellus*. L. Blauer Eisenhut, Sturmhut, Appollonia-Wurz. In Bergwäldern und auf Alpen durch das ganze Gebiet. Juli—August.
- A. variegatum*. L. (A. Cammarum Jacq.) Bunter Eisenhut. An der Rommeralpe am Königssee, auf dem Gotzentauern, Watzmann, Göll etc.
- A. paniculatum*. Lmk. Rispiger Eisenhut. An der Röthwand hinter dem Obersee.
- A. Störkeanum*. Rehb. Störke's Eisenhut. Auf dem Watzmann, Göll, Jänner, Kahlersberg, Untersberg etc.

Aconitum Lycoctonum. L. Wolfs-Eisenhut. An der Kahlwand, an der Rommeralpe am Königssee, am Kesselbach, sowie auf Alpen und höheren Gebirgen allenthalben. Juli—Aug.

Actea spicata. L. Geährtes Christophs-Kraut, Wolfskraut. In Hainen und Wäldern, z. B. am Fürstenstein, Lockstein, Jaigwand etc. Mai—Juni.

Berberideen.

Berberis vulgaris. L. Gemeiner Sauerdorn, Boasselbeere, Berberitze, Essigdorn. Allenthalben in Gebüsch und Wäldern. Mai—Juni.

Nymphaeaceen.

Fehlen.

Papaveraceen.

Papaver alpinum. L. Alpen-Mohn. Auf der Watzmannscharte, im Wimbach an der Klamm des Sailgrabens, am Steinberg gegen das Blau eis, am Hochkalter, auf dem Hundstod. Juli—August.

P. Rhoeas. L. Klatschmohn, Klatschrose, Kornblume. An der Kilianwand. Juni August.

Chelidonium majus. L. Gemeines Schellkraut, Warzenkraut, Schwindkraut. Allenthalben an Wegen, Mauern, Häusern um Berchtesgaden. Sommer.

Fumariaceen.

Corydalis cava. Schweigg. Gemeiner Erdrauch, Hahnenkamm. Kickeriki, Lerchensporn. In Hecken, Obstgärten und auf Feldern um Berchtesgaden, Ramsau, Schellenberg etc. März—Mai.

C. fabacea. Pers. Bohnenfrüchtiger Erdrauch. In der Scharitzkehlalpe, Königsbergalpe, Fischunkelalpe. Mai—Juni.

Fumaria officinalis. L. Arzneilicher Erdrauch, Taubenkropf. Auf Schutthaufen um Berchtesgaden. Mai—September.

Cruciferen.

Nasturtium officinale. R. Br. Arzneiliche Brunnkresse. An Gräben, Bächen und Quellen durch das ganze Gebiet. Mai bis September.

- Nasturtium palustre*. D. C. Sumpf-Brunkresse. Am Rostgraben, in Gräben am Kugelfeld und im Salinen-Bezirk bei Berchtesgaden. Juni—August.
- Barbarea vulgaris*. R. Br. Gemeines Barbelkraut, Winterkresse, Wassersenf. Auf feuchten Wiesen bei Schellenberg und Zill. Mai—Juni.
- Turritis glabra*. L. Glattes Thurmkraut. Am Fuss des Priestersteines bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- Arabis alpina*. L. Alpen-Gänsekraut. An der Eiskapelle, Watzmann, Kahlersberg, Jänner, Brett, sowie auch an der Ramsauer-Achen. Mai—Juni.
- A. arenosa*. Scop. Sand-Gänsekraut. Auf sandigen trockenen Böden allenthalben, z. B. am Lockstein, am Ramsauerwasser, in Ilsank und auch in Feldern um Berchtesgaden. April—Juni.
- A. bellidifolia*. Jacq. Masliebchenblättriges Gänsekraut. An der Bischoffswieser- und Ramsauer-Achen. Mai—Juni.
- A. ciliata*. R. Br. Gewimpertes Gänsekraut. Zwischen Metzenleiten und Gern, sowie auch auf dem Untersberg und Göll. Sommer.
- A. coerulea*. Hänke. Blaues Gänsekraut. Auf dem Fundensee-Tauern und Hundstodgruben zwischen dem steinernen Meer und Trischübel. Juli—August.
- A. hirsuta*. Scop. Rauhes Gänsekraut. Auf Wiesen in der Gern und Metzenleiten. Mai—Juni.
- A. pumila*. Jacq. Niedriges Gänsekraut. Auf dem Kahlersberg, Watzmann, Göll, Jänner, Brett, Krautkaser und geht auch in die Thalebene herab, z. B. auf Kies der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. Mai—Juni.
- Cardamine alpina*. Willd. Alpen-Schaumkraut. Auf dem Fundensee-Tauern. Sommer.
- C. amara*. L. Bitteres Schaumkraut. An Quellen und Gräben in der Metzenleiten oberhalb Aschau. April—Mai.
- C. hirsuta*. L. Rauhes Schaumkraut. Am Kälberstein und am Doktorberg bei Berchtesgaden. April—Mai.
- C. impatiens*. L. Spring-Schaumkraut. An der Strasse nach Laros, an der Kahlwand, an einem Steinbruch bei Schellenberg, in der Metzenleiten, bei Ilsank. April—Mai.

- Cardamine pratensis*. L. Wiesen-Schaumkraut. In der oberen Gartenau. Mai-Juni.
- C. trifolia*. L. Dreiblättriges Schaumkraut. Im Rostwald, im Wald unter dem Salzberg, in einem Wald bei Schellenberg. Mai—Juni.
- Dentaria bulbifera*. L. Zwiebeltragende Zahnwurz. Auf Wiesen am Dürrnberg gegen Zill, am Friedensberg bei Schellenberg, am Tanzbichl, in der Gern etc. Mai—Juni.
- D. enneaphylos*. L. Neunblättrige Zahnwurz, Sanikelwurz. An der Jaigwand, am Salzberg, in der Eiskapelle, an der Bischoffswieser-Achen etc. Mai—Juni.
- Hesperis matronalis*. L. Gemeine Nachtviole. An einem Hause bei Adelsheim, an der Wand des Priesterstein. Juni bis August.
- Sisymbrium officinale*. Scop. Gemeine Rauke, Wegsenf. Bei Ilsank an der Strasse. Juni—August.
- S. Thalianum*. Gaud. Thal's Rauke. In der Gartenau, im Felde ausser der Pfister, in der Nähe des Bräuhauses in Saatfeldern. Herbst.
- Sinapis arvensis*. L. Feldsenf. In Saatfeldern um Berchtesgaden. Sommer.
- Lunaria rediviva*. L. Spitzfrüchtige Mondviole. An der Eiskapelle, auf der Fischunkelalpe, im Alphale am Brett, am Falkenstein, auf dem Regen, in der Saugasse zwischen Unter- und Oberlahner. Mai—Juni.
- Petrocallis pyrenaica*. R. Br. Pyrenäisches Steinschmüchel. Auf dem Watzmann, Brett, Schneibstein, Kahlersberg, Hochkalter, Mühlstürzhorn. Juli—August.
- Draba aizoides*. L. Immergrünes Hungerblümchen. Watzmann, Jänner, Göhl, Brett, Kahlersberg, Hochkalter, Almbachscharten, baier. Hochthron am Untersberg. Juli - August.
- D. frigida*. Sauter. Kaltes Hungerblümchen. Auf dem Watzmann und Hochgöhl. Sommer.
- D. Sauteri*. Hoppe. Sauter's Hungerblümchen. Auf dem Watzmann, Kahlersberg, Fundensee-Tauern, Schneibstein, Hochkalter, kl. Hundstod. Sommer.

- Draba tomentosa*. Whlb. Filziges Hungerblümchen. Am Grasabhang des Eckerfürst, auf dem Fundensee-Tauern, Königsberg, Kahlersberg, Watzmann, Göhl, Untersberg. Sommer.
- Körnera saxatilis*. Rchb. Steinleindotter. An der Ramsauer-Achen ober der Grundbrücke, an der Eiskapelle, an der Laroswand, auf dem Steinberg u. dgl. Mai—Juli.
- Cochlearia officinalis*. L. Gemeines Löffelkraut. An der Reckenberg-Sägmühle zwischen Berchtesgaden und Schellenberg. Mai—Juni.
- Camelina sativa*. Crantz. Gemeiner Leindotter. Am Rostweiher. Sommer.
- Thlaspi alliaceum*. L. Knoblauch-Taschelkraut. Auf Aeckern um Berchtesgaden und Ramsau etc. Mai—Juni.
- T. rotundifolium*. Gaud. Rundblättriges Taschelkraut. An der Ramsauer-Achen auf Kies, an der Eiskapelle, im Ensthal, auf dem Watzmann etc. Sommer.
- Biscutella laevigata*. L. Gemeine Brillenschotte, Doppelschild. Im Hammerstiel, an der Eiskapelle, Göhl, Watzmann und allenthalben durch das ganze Gebiet verbreitet. Juni bis August.
- Hutchinsia alpina*. R. Br. Alpenkresse, Gamskress. An der Eiskapelle und auf allen höheren Gebirgen im Gebiete, sowie auch auf Kies der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. Juni—August.
- Capsella bursa pastoris*. Moench. Hirtentasche. Auf öden Plätzen, an Wegen und auf Feldern um Berchtesgaden. Mai bis Herbst.
- Raphanus Raphanistrum*. L. Ackerrettig. Allenthalben auf Saatfeldern durch das Gebiet. Sommer.
- Brassica campestris*. L. Feldkohl. Auf Feldern allenthalben. Sommer.

Cistineen.

- Helianthemum oelandicum*. Wahlenb. (H. alpestre. Jacq.) Alpen-Sommerröschen. Am Eckerfürst, auf dem Watzmann, Schneibstein, Fundensee-Tauern, Jänner, Hochgöhl, Kahlersberg. Juni—August.

Helianthemum vulgare. Gärtn. Gemeines Sommerröschen, Ciströslain. Auf dem Lockstein und allenthalben im Gebiete. Sommer.

H. grandiflorum. D. C. Grossblumiges Sommerröschen. Auf dem Untersberg. Sommer.

Violarieen.

Viola arenaria. D. C. Sand-veilchen. Am linken Ufer der Achen bei Berchtesgaden. Mai—Juni.

V. biflora. L. Alpen-veilchen. An der Eiskapelle, in der Wimbachklamm, sowie auf allen Gebirgen im Gebiete. Mai bis Juni.

V. canina. L. Hunds-veilchen. Auf mageren Wiesen, sonnigen Hügeln allenthalben. März—Juni.

V. collina. Besser. Hügel-veilchen. Bei Schellenberg und an der Soolenleitung bei Ilsank. April—Mai.

V. hirta. L. Haariges veilchen. In der Scharitzkehl-Alpe. Mai—Juni.

V. odorata. L. Wohlriechendes veilchen. In Gebüsch und Hecken, z. B. am Kälberstein, Lockstein etc. Mai—Juni.

V. palustris. L. Sumpf-veilchen. Auf Moorwiesen im Rost, auf dem Dachelmoos in der Strub etc. Mai.

V. Rupii. All. Rupp's veilchen. Auf einem Wiesenabhang am Doktorberg, an einem Graben zwischen dem Rost und Etzerschlösschen etc. Mai.

V. sylvestris. Lmk. Wald-veilchen. In Wäldern um Berchtesgaden, z. B. im Rostwalde. Mai—Juni.

V. lactea. Smith. Milchweisses veilchen. In der oberen Gartenau und am rechten Achen-Ufer zwischen der Kilianmühle und dem Pfnürlehen. Mai.

V. tricolor. L. Dreifarbiges veilchen, Stiefmütterchen, Jälängergelieber, Dreifaltigkeitsblümchen. Allenthalben auf Aeckern und Feldern durch das Gebiet. April—Herbst.

Resedaceen.

Kommen wildwachsend im Gebiete nicht vor.

Droseraceen.

- Drosera rotundifolia*. L. Rundblättriger Sonnentau. Auf dem Rostmoos, Dachelmoos, an einem Weiher in der Schönau und auf einem Moos an der Strasse nach Reichenhall. Juli bis August.
- D. obovata*. M. & Koch. Verkehrteirundblättriger Sonnentau. Im Dachelmoos und im Rostfilz. Juli—August.
- D. longifolia*. L. Langblättriger Sonnentau. Mit der Vorigen gemeinschaftlich auf den genannten Mösern. Juli—August.
- Parnassia palustris*. L. Sumpf-Leberblume, Sumpf-Herzblatt. Auf feuchten Wiesen und Triften vom Thal bis auf die Alpen durch das ganze Gebiet. Juli—September.

Polygaleen.

- Polygala vulgaris*. L. Gemeine Kreuzblume, Kreuzwurz. Auf trockenen Wiesen, Viehweiden und Triften allenthalben. Mai—Juli.
- P. amara*. L. Bittere Kreuzblume. An der Eiskapelle und auf Alpen. Juni—August.
- P. alpestris*. Rehb. Alpen-Kreuzblume. Auf Alpen und höheren Gebirgen im Gebiet. Sommer.
- P. chamaebuxus*. L. Buchsähnliche Kreuzblume. An der Eiskapelle, am Lockstein und allenthalben in Wäldern um Berchtesgaden. April—Juli.

Sileneen.

- Gypsophila repens*. L. Kriechendes Gypskraut. Fast auf allen höheren Gebirgen, z. B. auf dem Watzmann, Jänner, Kahlersberg, Göhl etc., sowie auf Kies der Ramsauer-Achen oberhalb Frauenreuth. Sommer.
- Dianthus plumarius*. L. Feder-Nelke. Auf dem Fagstein am Laffeld. Juli.
- D. superbus*. L. Pracht-Nelke. Im Alpthale am Brett, auf dem Gotzentauern, auf dem Hanauerlab, auf der Krautkaser-alpe etc. Juli—August.
- D. alpinus*. L. Alpen-Nelke. Soll nach Schultes an der Eiskapelle in früherer Zeit vorgekommen sein, ist aber dort verschwunden.

- Silene acaulis*. L. Stielloses Leimkraut, Miesnagerl. Auf dem Watzmann, Jänner, Brett, Göhl, Fundensee-Tauern, Schneibstein und Untersberg. Juli—August.
- S. alpestris*. Jacq. Alpen-Leimkraut. Im Wimbachthale und auf dem Watzmann. Juli—August.
- S. inflata*. Sm. Blasiges Leimkraut, Knallkraut, Schnalzkraut. Ueberall auf den Alpen sowohl, als in der Thalebene. Juni bis August.
- S. nutans*. L. Nickendes Leimkraut. Am Calvarienberg bei Berchtesgaden und auf allen Gebirgen und Alpen. Juni bis August.
- S. quadrifida*. L. Vielgetheiltes Leimkraut. An der Eiskapelle, in der Scharitzkehlalpe, Gotzenalpe, an der Bischoffswieser-Achen etc. Juni—August.
- S. rupestris*. L. Felsen-Leimkraut. An Felsenwänden auf der Kührintalpe. Juni—August.
- Lychnis Floscuuli*. L. Lichtnelke, Kukuksblume, Wiederstoss, Pechnagerl. Auf nassen Wiesen in der Bischoffswies, in Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Mai—Juli.
- L. diurna*. Sibth. Tag-Lichtnelke. Allenthalben auf Wiesen um Berchtesgaden. Mai—August.
- L. vespertina*. Sibth. Abend-Lichtnelke. In Saatfeldern und auf Aeckern. Juni—August.
- L. Githago*. Lmk. Kornraden, Kornnagerl, Kornröslein, Rapp. In Getreidefeldern, vorzugsweise in Kornfeldern. Sommer.

Alsineen.

- Sagina procumbens*. L. Niederliegendes Mastkraut. Auf einem Acker unter der Scharitzkehl, am Reckenberg und an der Strasse nach Ramsau. Mai—September.
- S. saxatilis*. Wimm. Stein-Mastkraut. In der Scharitzkehlalpe, im Ensthal, am Königssee, am Tanzbichl. Juni—Juli.
- Spergula nodosa*. L. Knotiger Spark. Im Wimbachthale, am Hirschbichl bei Hintersee, in der Bischoffswies auf nassen Wiesen. Juli—August.
- S. arvensis*. L. Acker-Spark. Im Gmärk und an der Strasse gegen Schellenberg. Mai—Juli.

- Alsine aretioides*. M. & Koch. Aretienartige Miere. Auf dem Watzmann, Göhl, Fundensee-Tauern, Hochkalter, Kahlersberg, Brett, Mühlstürzhorn, Hundstod. Juli—August.
- A. austriaca*. M. & Koch. Oesterreichische Miere. Auf dem Watzmann. Juli—August.
- A. recurva*. Wahlb. Krummblättrige Miere. Auf der Reit-alpe am Spitzhörndl. Juli—August.
- A. Gerardi*. Wahlb. Gerad's Miere. Am Blaueis bei Ramsau, auf dem Watzmann und Brett. Juli—August.
- A. verna*. Bartl. Frühlings-Miere. Auf der Almbachscharten, auf dem Fundensee-Tauern und an der Ramsauer-Achen. Juni bis August.
- Cherleria sedoides*. L. Fetthennenartige Cherlerie. Am Gras-abhang des Eckerfürst, auf dem Watzmann, Jänner, Brett, Kahlersberg. Juli—August.
- Moehringia muscosa*. L. Moosartige Möhringie. An der Eiskapelle und allenthalben an Felsen bis auf die Alpen. Mai—August.
- M. polygonoides*. Koch. Knöterigartige Möhringie. An der Eiskapelle und auf Kies der Ramsauer-Achen. Juni—August.
- M. trinervia*. Clairv. (*Arenaria trinevia*. L.) Dreinervige Möhringie. An der Strasse nach Schellenberg in Gebüsch. Mai—Juli.
- Arenaria biflora*. L. Zweiblumiges Sandkraut. Auf dem Eckerfürst. Juli.
- A. serpillifolia*. L. Quendelblättriges Sandkraut. Auf sandigen Aeckern und Hügeln in Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Mai—Juli.
- Stellaria cerastoides*. L. Hornkrautähnliche Sternmiere. Auf dem Fundensee-Tauern. Juli—August.
- S. graminea*. L. Grasartige Sternmiere. In Gebüsch, an Zäunen allenthalben um Berchtesgaden. Sommer.
- S. media*. Vill. Gemeine Sternmiere, Hühnerdarm, Vogelgras, Maudarm. Als Acker- und Gartenunkraut bekannt. Mai—Sept.
- S. nemorum*. L. Wald-Sternmiere. Im Alpthal am Brett und allenthalben auf Alpen. Mai—Juli.
- Cerastium alpinum*. L. Alpen-Hornkraut. Auf dem Fundensee-Tauern. Juli—August.

- Cerastium arvense*. L. Acker-Hornkraut. Auf kiesigen, steinigen Böden um Berchtesgaden bis auf die Alpen. April bis Mai.
- C. glomeratum*. L. Geknäueltes Hornkraut. Auf Wiesen am Lockstein, in der Gern, in der Au u. dgl. Mai—August.
- C. latifolium*. L. Breitblättriges Hornkraut. Auf dem Watzmann, Brett, Jänner, Hoehkalter, Fundensee-Tauern, Gamscheibe, Schneibstein, Göhl etc. Sommer.
- C. triviale*. Link. Grosses Hornkraut, Stierkraut. An steinigen Plätzen, an Rainen etc., z. B. am Lockstein, beim Etzer-schlösschen u. dgl. Mai—Herbst.

Elatineen.

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Lineen.

- Linum alpinum*. Jacq. Alpen-Flachs, Lein. Auf dem Eckerfürst am Göhl. Juli—August.
- L. perenne*. L. Ausdauernder Flachs. Auf der Mittagsscharte am Untersberg und auf dem Göhl. Juli—August.
- L. catharticum*. L. Purgir-Flachs. Am Lockstein, an der Eiskapelle, in der Gern. Juni—Juli.
- L. viscosum*. L. Klebriger Flachs. Auf Wiesen in der Metzenteiten, an der Jaigwand, am Salzberg, in der Gern, Gasetz etc. Sommer.
- L. usitatissimum*. L. Gewöhnlicher Flachs. Wird allenthalben gebaut, -- und dort und da verwildert unter Getreide.

Malvaceen.

- Malva rotundifolia*. L. Rundblättrige Malve. An unkultivierten Plätzen, an Wegen und Häusern, z. B. am Lockstein. Juni—September.
- M. sylvestris*. L. Wilde Malve. Auf Schutthaufen, an Zäunen etc., zunächst am Lockstein. Juli—August.

Tiliaceen.

- Tilia parvifolia*. Ehrh. Kleinblättrige Linde. Hie und da in Wäldern und Auen zerstreut. Juli.
- T. grandifolia*. Ehrh. Grossblättrige Linde. In Obergern, am Salzberg und in Wäldern und Vorhölzern. Juli.

Hypericineen.

- Hypericum hirsutum*. L. Rauhhaariges Hartheu. An Hecken in der Gern und an der Strasse gegen Schellenberg. Juni bis August.
- H. humifusum*. L. Gestrecktes Hartheu. Auf einem Brachfelde am Abhang gegen die Ramsauer-Achen bei Berchtesgaden, in der Strub, in der Gern, an der Soolenleitung bei Engedey. Juni—Herbst.
- H. montanum*. L. Berghartheu. In der Gern, in Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- H. perforatum*. L. Gemeines Hartheu, Johanneskraut, Hexenkraut. Auf Wiesen, an Rainen und öden Plätzen um Berchtesgaden. Sommer.
- H. quadrangulum*. L. Vierkantiges Hartheu. An Gräben in der Gern, Metzenleiten, Gasetz. Sommer.
- H. tetrapterum*. Fries. Vierflügeliges Hartheu. An der Bergstrasse gegen Reichenhall und an feuchten Plätzen um Berchtesgaden. Juli—August.

Acerineen.

- Acer platanoides*. L. Spitzahorn, Zuckerahorn, Leimahorn. Auf sogen. Tratten bei Ilsank, Ramsau, Bischoffswies, am Königssee und Salzberg, sowie in Wäldern zerstreut bis hinauf zum Faselberg. Mai.
- A. pseudoplatanus*. L. Gemeiner Ahorn, Bergahorn, weisser Ahorn. Gemeinschaftlich mit dem vorigen, steigt aber bis in die höheren Alpen-Regionen hinauf, wie z. B. auf der Röth hinter dem Obersee, ober dem Königssee gegen den Fundensee, auf dem Hirschbichl u. dgl. Mai—Juni.

Geraniceen.

- Geranium columbarium*. L. Tauben-Storchnabel. An der Soolenleitung bei Stanggass, auf Wiesen am Lockstein und um die sogen. Mehlwege. Juni—Juli.
- G. dissectum*. L. Zerschnittener Storchnabel. Auf Wiesen an der Soolenleitung bei Stanggass, an der Pfisterleiten, am Lockstein, um die Mehlwege. Juni—Juli.

- Geranium palustre*. L. Sumpf-Storchschnabel. Auf nassen Wiesen in der Gasetz, in der Gern und bei Schellenberg. Juni—August.
- G. pratense*. L. Wiesen-Storchschnabel. Auf Wiesen bei Schellenberg, am Friedensberg, in der Gasetz etc. Juli—August.
- G. Robertianum*. L. Rupprechts-Storchschnabel. Allenthalben an Mauern, Felsen, Zäunen durch das Gebiet. Sommer.
- G. sylvaticum*. L. Wald-Storchschnabel. In Waldungen um Berchtesgaden, bis auf die Alpen, z. B. an der Eiskapelle, Untersberg etc. Juni—August.

Balsamineen.

- Impatiens noli tangere*. L. Gemeines Springkraut. In Wäldern, Auen, an Hecken bis auf die Alpen. Juli—Septbr.

Oxalideen.

- Oxalis acetosella*. L. Gemeiner Sauerklee. Namentlich in Fichtenwäldern sehr gemein. Sommer.

II. Unterklasse: **Calycifloren.**

Celastrineen.

- Evonymus europaeus*. L. Gemeiner Spindelbaum, Pfaffenkappel. An Hecken und Zäunen, sowie in Gebüschchen allenthalben. Mai—Juni.
- E. latifolius*. Scop. Breitblättriger Spindelbaum. An der Jaigwand, an der Laros, am Lockstein, in der Gern etc. Mai—Juni.

Rhamneen.

- Rhamnus cathartica*. L. Gemeiner Kreuzdorn, Wegdorn. An Waldrändern, in Hecken und Gebüschchen, z. B. am Lockstein, am Kälberstein, Fürstenstein etc. Mai—Juni.
- R. Frangula*. L. Faulbaum, Pulverholz, Hundsbeere. In Auen, an Hecken und in Wäldern allenthalben. Mai—Juni.
- R. pumila*. L. Zwergkreuzdorn. In Hintergern, auf dem Jänner und höheren Gebirgen. Mai—Juni.
- R. saxatilis*. L. Steinkreuzdorn. An felsigen Orten, z. B. in der Metzenleiten, am Hintersee etc. Mai—Juni.

Papilionaceen.

- Ononis spinosa*. L. Dorniger Hauhechel. Auf unkultivirten Plätzen, z. B. an der Königsvilla bei Berchtesgaden und allenthalben an Wegen und dürren steinigen Abhängen. Sommer.
- Anthyllis vulneraria*. L. Gemeiner Wundklee, Wundkraut. Auf Bergmähdern und Wiesen, sowie auf Alpen. Juni—Aug.
- A. alpestris*. Reichb. Alpenwundklee. Auf fast allen hohen Gebirgen im Gebiete, z. B. am Watzmann, Jänner, Brett etc. Juli—August.
- Medicago lupulina*. L. Hopfenschneckenklee, gelber Wiesenklee. Auf öden Gründen, auf Wiesen und Aeckern im ganzen Gebiete. Mai—September.
- Melilotus officinalis*. L. Gemeiner Honigklee, Steinklee. An der Strasse zunächst Schellenberg. Sommer.
- M. alba*. Desv. Weisser Honigklee. Auf Schutt und Kies im Markte Berchtesgaden. Sommer.
- Trifolium caespitosum*. Reynier. Rasenklee. Ober der Königsthalalpe und am Sattel ober der Röthalpe gegen das Bliembachthörl und Hochlaffeld. Juli—August.
- T. agrarium*. L. Goldfarbiger Klee. In der Nähe des Kugelfeldes bei Berchtesgaden, am Steinberg und in der Engedey. Juni—Juli.
- T. alpestre*. L. Alpenklee. In der oberen Gern und zwischen Unterstein und dem Königssee. Juli—August.
- T. fragiferum*. L. Erdbeerklee. Am Strassengraben in Unterstein in der Nähe des Schulhauses. Juni—Herbst.
- T. badium*. Schrb. Lederbrauner Klee. Auf der vormaligen Kaitelalpe, auf der Watzmannscharten, auf der Vogelhüttalpe, auf dem Jänner, Göhl, Fagstein und Gotzentauern. Juli—Aug.
- T. medium*. L. Mittlerer Klee. Auf Bergwiesen, z. B. auf dem Rossfeld. Sommer.
- T. montanum*. L. Bergklee. Auf Bergwiesen im Gebiete allenthalben. Mai—Juni.
- T. repens*. L. Kriechender Klee. Allgemein auf Weideplätzen und an unkultivirten Orten um Berchtesgaden. Sommer.
- T. pratense*. L. Wiesenklee. Auf Wiesen und Triften gemein. Mai—September.

- Lotus corniculatus*. L. Gemeiner Schottenklee, Hornklee. Auf Wiesen, Weideplätzen und in Auen. Mai—September.
- Tetragonolobus siliquosus*. Roth. Schotenträgende Spargelbse. Am Steinbruch beim Schnitzhof, am Petersberg, am alten Berghaus, am Salzberg, an der Strasse nach Königssee. Mai—Juni.
- Phaca frigida*. L. Kalte Berglinse. Auf dem Schneibstein und Rainersberg. Juli—August.
- P. alpina*. Jacq. Alpenberglinse. Auf dem Schneibstein und auf dem Hirschbichel zwischen der Mooswacht und Falleck an einem Wasserfall. Juli—August.
- P. astragalina*. D. C. Tragantartige Berglinse. Auf dem Brett. Juli—August.
- Oxytropis montana*. D. C. Bergspitzkiel. Am Eckerfürst, Jänner, Brett, Göhl, Watzmann, Schneibstein, Fundensee-Tauern und Untersberg auf bayer. Seite. Juli—August.
- Astragalus glycyphyllos*. L. Süssholzblättriger Tragant. Am Fusse der Kahlwand. Juni—August.
- Coronilla vaginalis*. Lmk. Scheidenblättrige Kornwicke, Pletschen. Im Wimbachthale, an den Wänden ober der Halsgrube, am Hammerstielsteig, an der Laros. Juni—Juli.
- C. varia*. L. Bunte Kornwicke. In der Nähe des Kugelfeldes und an der Brücke über den Höllgraben bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- Hippocrepis comosa*. L. Zopfiger Hufeisenklee. An Wegen und Rainen, sowie auf trockenen Wiesen allenthalben. Sommer.
- Hedysarum obscurum*. L. Gebirgs-Hahnenkopf. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Jänner, Brett, Kahlersberg, Untersberg. Juli—August.
- Vicia angustifolia*. Roth. Schmalblättrige Wicke. In Auen, Hecken und auf Saatfeldern. Sommer.
- V. Cracca*. L. Vogelwicke. In Saatfeldern und Hecken. Sommer.
- V. hirsuta*. Koch. (*Ervum hirsutum*. L.) Rauhe Wicke. Auf Schutt am Eingang des Wimbachthales. Sommer.
- V. dumetorum*. L. Heckenwicke. An Waldrändern, Hecken und Zäunen. Mai—Juli.
- V. sativa*. L. Futterwicke. Auf Brachen und Saatfeldern. Mai bis Juni.

- Vicia sepium*. L. Zaunwicke, Ameisleiter. In Hecken und an Zäunen, z. B. am Berghaus. Sommer.
- V. sylvatica*. L. Waldwicke. Am Salzberg, am Kälberstein und auf der Almbachscharten, sowie am südlichen Abhänge des Untersberg. Sommer.
- V. villosa*. Roth. Einjährige Wicke. In Saatfeldern am Berghaus. Juni—Juli.
- Lathyrus pratensis*. L. Wiesenblatterbse. Auf Wiesen, in Hecken etc., z. B. in Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- L. sylvestris*. L. Waldblatterbse. Hie und da an Waldrändern, z. B. im Kühraint. Sommer.
- Orobus vernus*. L. Frühlingswallerbse. An der Rückseite des Karlstein unter Laubholzgebüsch. April—Mai.

Amygdaleen.

- Prunus avium*. L. Vogelkirsche, Kirschbaum, Waldkirsche. In Waldungen einzeln zerstreut. Höchstes Vorkommen im Faselsberg, am Brand und in der Scharitzkehlalpe. Mai.
- P. Padus*. L. Traubenkirsche, Elsbeerbaum. An Hecken, z. B. am Rost, Salzberg, in der Aschau u. dgl. April—Mai.
- P. spinosa*. L. Schlechendor, Schwarzdorn, Heckdorn. In Hecken und an Waldrändern allenthalben. April—Mai.
- P. Mahaleb*. L. Steinweichsel, Steinkirsche. An der Jaigwand und am Eingang in die Watzmannscharten. Mai—Juni.
- P. domestica*. L. Zwetschgenbaum. Wird nur in Obstgärten kultivirt.
- P. insititia*. L. Griechenbaum. Findet sich nur in Obstgärten vor.

Rosaceen.

- Spiraea Aruncus*. L. Geisbärtige Spierstaude, Geiswedel, Waldbocksbart. In Wäldern und Gebüsch, z. B. an der Jaigwand. Juni—Juli.
- S. Ulmaria*. L. Sumpfspierstaude, Krampfkraut, Wurmkraut. An Gräben, z. B. am Klosterbach bei Berchtesgaden. Juni bis August.
- Dryas octopetala*. L. Achtkronblättrige Dryade, Waldgöttin, Kateinl. Auf allen Gebirgen und Alpen, sowie auf Kies der Bischoffswieser- und Ramsauer-Aachen. Juli—August.

- Geum intermedium*. Ehrb. Mittlere Benediktenwurz. Bei Schellenberg. Juli—August.
- G. montanum*. L. Bergbenediktenwurz. Auf der Gotzenalpe, auf dem Gotzentauern, auf dem Fundenseetauern und auf dem Lachfeld. Juli.
- G. rivale*. L. Bachbenediktenwurz. An Bachrändern bei Berchtesgaden und Schellenberg. Juni—August.
- G. urbanum*. L. Gemeine Benediktenwurz, Igelkraut, Nelkenwurz. Am Kälberstein, am Doktorberg, in Auen bei Ilsank und Ramsau etc. Sommer.
- Rubus caesius*. L. Ackerbrombeere. In Hecken bei Zill. Juli—August.
- R. fruticosus*. L. Hoher Brombeerstrauch, Kratzbeerstauden. In Waldungen und Auen, sowie auf Holzschlägen und in Gebüsch allenthalben. Die Form:
- R. Güntheri*. Weihe. Am Hirschbichl bei Ramsau. Juli—August.
- R. idaeus*. L. Gemeiner Himbeerstrauch, Mehlbirstauden. In Wäldern, z. B. am Schwarzort unter der Sulzwand etc. Mai bis Juli.
- R. saxatilis*. L. Steinbrombeere, Felsenbrombeerstrauch. An Felsen und auf steinigem Boden, z. B. am Lockstein, an der Kahlwand u. dgl. Sommer.
- Fragaria elatior*. Ehrb. Hochstengelige Erdbeere. In der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Mai—Juli.
- F. collina*. Ehrb. Hügelerdbeere. Auf Hügeln, an Hecken und Gebüsch hie und da um Berchtesgaden. Mai—September.
- F. vesca*. L. Walderdbeere. Auf Holzschlägen und Waldblößen durch das Gebiet gemein. Mai—Herbst.
- Comarum palustre*. L. Sumpf-Siebenfingerkraut, Blutauge. Auf dem Dachelmoos. Juni—Juli.
- Potentilla anserina*. L. Gänsefingerkraut. Allenthalben auf Schutt, an Häusern und Wegen um Berchtesgaden. Sommer.
- P. aurea*. L. Goldfarbiges Fingerkraut. Fast auf allen Alpen im Gebiete, z. B. im Geisstall, auf der Maisalpe, Scharitzkehlalpe u. dgl. Juni—August.
- P. minima*. Hall. (*P. Brauneana*. Hoppe.) Kleinstes Fingerkraut. Auf dem Watzmann, Jänner, Brett, Göhl, Fundenseetauern, Königsberg, Hochkalter und Ligortalpe. Juli—August.

- Potentilla caulescens*. L. Vielstengeliges Fingerkraut. An Felsen und Steinwänden, z. B. am Kesselbach, an der Almbachklamm, im Wimbach, am Priesterstein, bei Unterstein u. dgl. Juli—August.
- P. Clusiana*. Jacq. Clusius-Fingerkraut. An der nordwestlichen Felsenkante des kleinen Watzmann von Kührain hinauf. Juli—August.
- P. fragariastrum*. Ehrh. Erdbeerartiges Fingerkraut. Bei Schellenberg an Rainen. April Mai.
- P. opaca*. L. Glanzloses Fingerkraut. An einer Ufermauer zwischen Berchtesgaden und Unterstein. Mai—Juni.
- P. reptans*. L. Kriechendes Fingerkraut. An der Strasse zwischen Schellenberg und Laros. Juli—August.
- P. verna*. L. Frühlings-Fingerkraut. An sonnigen Orten, z. B. am Kälberstein, Lockstein, Metzenleiten, Gern etc., bis hinauf auf die Alpen. April—Mai.
- P. Tormentilla*. Schrank. (*Tormentilla erecta*. L.) Gebräuchliches Fingerkraut, Tormentille, Blutwurz, Heilwurz. In Wäldern und auf Triften am Lockstein, in der Gern, Metzenleiten etc. bis auf die Alpen steigend. Juni—August.
- P. alpestris*. Hall. Alpen-Fingerkraut. Auf der Gamsscheibe. Juli—August.
- Sibbaldia procumbens*. L. Gestreckte Sibbaldie. Auf dem Kahlersberg zwischen dem Mauslochsteig und der Kahlersberghütte, auf dem Fundensee-Tauern und auf dem Schönbichl am steinernen Meere, sowie auf dem Hundstod. Juli—August.
- Agrimonia Eupatoria*. L. Gemeiner Ottermenig, Steinwurz. Am Wasserfall beim Königssee. Juni—August.
- Rosa alpina*. L. Alpenrose. An der Jaigwand, auf dem Barmstein, sowie überhaupt in den Alpenwäldern gemein. Juli bis August.
- R. arvensis*. Huds. Feldrose. Auf dem kleinen Barmstein. Juni.
- R. canina*. L. Hundsrose, Hagebutten. Allenthalben in Gebüsch und Hecken. Juni—Juli.
- R. systyla*. Bast. Griffelsäulige Rose. Nach Dr. Einsele's Tagebuch ist diese Rosa die vorherrschende Art um Berchtesgaden und kommt in lichten Fichtenwäldungen, auf Holzschlägen und an Hecken vor. Juni—Juli.

Rosa coriifolia. Fries. Haselblättrige Rose. Kommt nach Dr. Sendtner am Hirschbichel bei Ramsau vor als Abart von *R. cania*. Juli.

Sanguisorben.

Alchemilla vulgaris. L. Gemeiner Frauenmantel, Frauenmantlerl. Auf Wiesen am Kastenstein, bei Unterstein und in der Schönau. Mai—Juli.

A. arvensis. Scop. Acker-Frauenmantel. In Saatfeldern am Krankenhaus bei Berchtesgaden und auf Aeckern in der Au in der Nähe des Schulhauses. Mai—September.

A. alpina. L. Alpen-Frauenmantel. An der Eiskapelle und überall auf steinigem Alpen-Triften durch das ganze Gebiet. Juni—August.

A. fissa. Schum. Gespaltener Frauenmantel. Auf dem Hochkalter und auf dem Fundensee-Tauern. Juli—August.

Sanguisorba officinalis. L. Gemeiner Wiesenknopf. Auf nassen Wiesen bei Zill und in der Bischoffswies. Jul—August.

Poterium Sanguisorba. L. Gemeine Becherblume, Blutkraut, Nagelkraut. Am Lockstein. Mai—Juli.

Pomaceen.

Crataegus Oxyacantha. L. Gemeiner Weissdorn, Hagedorn. In Gebüsch und an Hecken um Berchtesgaden. Mai—Juni.

C. monogyna. Jacq. Einweibiger Weissdorn. Auf dem Schappachriedl am Watzmann. Juni.

Cotoneaster vulgaris. Lindl. Quittenmispel, Steinmispel, Zwergmispel. Auf dem Grath des Eckerfürst und am kleinen Barmstein. April—Mai.

C. tomentosa. Lindl. Filziger Steinmispel. Am Lockstein, am sogen. hohlen Stein und am Fusse des Hochkalter. Mai.

Pyrus communis. L. Gemeiner Birnbaum. Hie und da in Waldungen zerstreut, wird aber auch in Obstgärten kultivirt. April—Mai.

P. Malus. L. Gemeiner Apfelbaum. Desgleichen wie der Vorige. April—Mai.

Aronia rotundifolia. Pers. Gemeine Felsenmispel, Gamsbeere. An felsigen und sonnigen Orten, z. B. am Kesselbach, im Wimbachthale, am Lockstein, in der Gern etc. Mai.

- Sorbus Aucuparia*. L. Gemeine Eberesche, Vogelbeerbaum. In Wäldern und Auen bis in die Alpenregionen, z. B. an den Wänden des Königssee's und besonders zahlreich auf der Röthalpe. Mai—Juni.
- S. Aria*. Crantz. Mehliges Eberesche, Mehlbeerbaum. In den Gebirgswäldern um Berchtesgaden bis auf die Alpen. Mai.
- S. Chamaemespilus*. Crantz. Zwergmispel. An Abhängen der höheren Berge, z. B. Eiskapelle, Brett, Jänner, Untersberg u. dgl. Juni—Juli.
- S. torminalis*. Crantz. Elsebeerbaum, Spierlingsbaum. Soll am Fusse des Untersberg vorkommen. Mai.
- S. domestica*. L. Speyerling, Sperber, Sporapfel. Im Almbach, in der Gern und am Untersberg (?). Mai—Juni.

Onagrarien.

- Epilobium alpinum*. L. Alpen-Weidenröslein. Auf der Gotzenalpe, am Göhl, auf dem Untersberg. Juli—August.
- E. hirsutum*. L. Zottiges Weidenröslein. An Gräben und Bachufern um Berchtesgaden. Juni—Juli.
- E. montanum*. L. Berg-Weidenröslein. An der Kahlwand und in Wäldern hie und da. Juni—August.
- E. angustifolium*. L. Schmalblättriges Weidenröslein. Auf dem kleinen Watzmann. Sommer.
- E. origanifolium*. Lmk. Dostenblättriges Weidenröslein. In Scharitzkehl, im Ensthal, in der Krautkaser-Alpe, am Hintersee. Juli—August.
- E. palustre*. L. Sumpf-Weidenröslein. Auf dem Dachelmoos in der Strub und auf nassen Wiesen am Rostweiher. Juli bis August.
- E. parviflorum*. Schrb. Kleinblüthiges Weidenröslein. An Gräben und Wasserleitungen um Berchtesgaden. Juni—Juli.
- E. roseum*. Schreb. Rosenrothes Weidenröslein. Ebenfalls an Gräben und Wasserleitungen in der Nähe von Berchtesgaden. Juli—August.
- E. trigonum*. Schrb. Dreikantiges Weidenröslein. An der Jaigwand. Juli—August.
- E. Dodonaei*. Vill. Rosmarinblättriges Weidenröslein. Auf dem Hundstod und steinernen Meer. August.

Oenothera biennis. L. Zweijährige Nachtkerze. Am Klosterbach unter dem Priesterstein. Juli—August.

Circaea alpina. L. Alpen-Hexenkraut. In der Nähe von Lustheim, am Göhl, Untersberg, am Watzmann und auf dem Torfmoor am Rostweiher. Juni—Juli.

C. intermedia. Ehrh. Mittleres Hexenkraut. An einem Gartenzaun bei Ramsau, am Rosthof, am Friedensberg und am Kniepass. Juli—August.

C. lutetiana. L. Gemeines Hexenkraut, Vogelnest. In der Schöffau bei Schellenberg, im Friedensberg gegen den Passthurm etc. Juli—August.

Halorageen.

Myriophyllum spicatum. L. Aehrenförmiges Tausendblatt, Federkraut. Im Rostweiher. Juni—August.

Hippurideen.

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Callitrichineen.

Callitriche vernalis. Kütz. Frühlings-Wasserstern. In Sümpfen auf der Gotzenalpe. April—September.

Ceratophylleen.

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Lythrarieen.

Lythrum Salicaria. L. Gemeiner Weiderich, Weidenkraut, Blutkraut, rother Fuchsschwanz. Auf Moorwiesen am Rost und allenthalben an Gräben und in Sümpfen. Juli—September.

Tamariscineen.

Myricaria germanica. Desv. Deutscher Tamariskenstrauch. Auf Kiesgeröll in den Auen an der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen, sowie am Einfluss in den Hintersee. Juni—Juli.

Cucurbitaceen.

Bryonia alba. L. Weisse Zaurrübe, Stinkwurz, Hundsrübe, Giftwurz. In Gebüsch bei Schellenberg. Juni—Juli.

Paronichieen.

Herniaria glabra. L. Kahles Bruchkraut, Jungfernkorn.
An einem Graben am Tanzbichel. Juni—September.

Sclerantheen.

Scleranthus annuus. L. Jähriger Knaul, Sommerknaul.
Auf Feldern um Berchtesgaden und auf Wiesen in der Schöffau
bei Schellenberg. Juni—Herbst.

Crassulaceen.

Sedum acre. L. Scharfe Fetthenne, Mauerpfeffer. Auf Mauern
und an Felsen um Berchtesgaden. Juni—August.

S. album. L. Weisse Fetthenne, Steinweizen, Warzenkraut,
Steinwurz, Taubenwürger. Desgleichen an Mauern und Felsen.
Juli—August.

S. atratum. L. Schwärzliche Fetthenne. Auf der Almbach-
scharten, auf dem Watzmann, Göhl, Untersberg, Jänner und
Hochfeld. Juli—August.

S. sexangulare. L. Sechskantige Fetthenne. An Felsen und
Gartenmauern um Berchtesgaden etc. Juni—Juli.

Grossularieen.

Ribes alpinum. L. Alpen-Johannisbeere, wilde Ribisel. An
felsigen Orten, z. B. am Hirschbichel bei Ramsau, an der
Scharitzkehlalpe und hie und da um Berchtesgaden. Mai—Juni.

R. Grossularia. L. Gemeine Stachelbeere, Eutapatzen, Kloster-
beere. An der Goldenbachbrücke verwildert, wird allgemein
in Gärten kultivirt. April—Mai.

R. nigrum. L. Schwarze Johannisbeere. Kommt nur in Gärten
vor. April—Mai.

R. rubrum. L. Rothe Johannisbeere. Desgleichen wie die Vorige.

Saxifrageen.

Saxifraga aizoon. Jacq. Traubenblüthiger Steinbrech, Stein-
wedel, Steinrösel, Silbermies, Frauenkraut. Auf allen Gebirgen
im Gebiete, z. B. auf der Almbachscharten, an der Eiskapelle,
im Wimbachthale, Watzmann u. dgl. Juli—August.

S. aizoides. L. Immergrüner Steinbrech. An feuchten und
nassen Orten der Gebirge, als z. B. Watzmann, Schneibstein,

- Göhl, Almbachscharten, Eiskapelle und geht auch in die Tiefe herab, wie z. B. in der Ramsauer-Achen. Juli—August.
- Saxifraga androsacea*. L. Mannschildartiger Steinbrech. Auf dem Watzmann, Göhl, Jänner, Schneibstein. Juli—August.
- S. aretioides*. Lap. Aretienartiger Steinbrech. An der Eiskapelle am Königssee. Juli—August.
- S. Burseriana*. L. Burser's Steinbrech. In der Almbachklamm, an der Eiskapelle, an Wänden des Bockstallgrabens, im Bockloch am Untersberg, am Steinberg gegen das Blauais, am Nebenweg links der Strasse von der Engert nach Hirschbichel. Juni—Juli.
- S. caesia*. L. Meergrüner Steinbrech. Auf allen Gebirgen des Gebietes, z. B. Watzmann, Göhl, Jänner, Brett, Eiskapelle etc. und geht mit den Bergbächen in das Thal herab, z. B. auf Kies der Bischoffswieser-Achen. Juni—Juli.
- S. muscoides*. Wulf. Moosartiger Steinbrech. Auf dem Kahlersberg. Die Formen: *S. compacta* Koch, auf den Teufelshörnern hinter dem Königssee; *S. intermedia* Koch, auf dem Fundensee-Tauern und Teufelshörnern; *S. laxa* Koch, an einer Quelle bei der Wildalpe und am Fundensee-Tauern; *S. moschata* Koch, auf dem Kahlersberg. (Nach Dr. Sendtner.) Juli—August.
- S. oppositifolia*. L. Gegenblättriger Steinbrech. Auf dem Watzmann, Brett, Schneibstein, Hochkalter, auf den Teufelshörnern und Fundensee-Tauern. Juni—Juli.
- S. rotundifolia*. L. Rundblättriger Steinbrech. In der Grubalpe am Watzmann, auf der Almbachscharten, in der Wimbachklamm bei Ramsau u. dgl. Sommer.
- S. stenopetala*. Gaud. Nacktstieliger Steinbrech. Am Grasabhang des Eckerfürst, auf dem Watzmann, Brett, Schneibstein, Kahlersberg, Fundensee-Tauern. Juli—August.
- S. stellaris*. L. Sternblüthiger Steinbrech. An nassen Orten, z. B. am Watzmann, Göhl, Jänner etc. und auch in der Thalebene, als auf Kies der Ramsauer-Achen, sowie an Quellen und Bächen hie und da. Sommer.
- Chrysosplenium alternifolium*. L. Wechselblättriges Milzkraut, Goldveilchen, Zittrachkraut, Krätzenkraut. Ueberall an nassen schattigen Orten um Berchtesgaden. März—Mai.

Umbelliferen.

- Sanicula europaea*. L. Gemeine Sanikel. In schattigen Wäldern, z. B. im Rostwalde. Sommer.
- Astrantia major*. L. Grosse Astratie. Am Fusse der Kahlwand, am Salzberg, Ettenberg, in der Gern, Metzenleiten etc. Sommer.
- Helosciadium repens*. Koch. Kriechender Sumpfschirm. Auf nassen Wiesen bei Unterstein, in der Strub, an der Grundbrücke bei Ilsank, an der Strasse nach Unterstein und am Tanzbichel. Sommer.
- Aegopodium Podograria*. L. Gemeiner Geisfuss, Zipperleinkraut, Wasserkraut. Als Unkraut in Gärten, an Hecken, Zäunen, Gebäuden sehr gemein. Sommer.
- Carum Carvi*. L. Gemeiner Kümmel, Feldkümmel. Kommt verwildert auf Feldern vor und auch auf Alpen. Sommer.
- Pimpinella magna*. L. Grosse Bibernell. Auf Wiesen um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, am Lockstein, Salzberg u. dgl. Sommer.
- P. saxifraga*. L. Gemeine Bibernell. Mit der Vorigen gemeinschaftlich, steigt aber bis auf die Alpen. Sommer.
- Berula angustifolia* Koch. Schmalblättrige Perle, Wassermerk. In Gräben und Stümpfen um Berchtesgaden und in der Bischoffswies. Sommer.
- Bupleurum longifolium*. L. Langblättriges Hasenohr, Durchwachs. Auf dem Göhl und auf dem Rossfeld, sowie auch am Hahnenkamm. Sommer.
- B. ranunculoides*. L. Ranunkelblättriges Hasenohr. Auf dem Untersberg gegen die Rossitte. Sommer.
- Athamanta cretensis*. L. Alpen-Augenwurz, Hirschwurz. Auf der Stubenalpe am Watzmann, auf dem Göhl, Steinberg, Hochkalter, Eiskapelle etc und geht mit den Bächen in die Thäler herab, z. B. bei der Engert zwischen Hintersee und Hirschbichl auf Kalkschutt. Sommer.
- Silaus pratensis*. Bess. Wiesen-Silaus. Auf feuchten Wiesen bei Schellenberg. Sommer.
- Meum Mutellina*. Gaertn. Alpen-Bärenwurz, Madaun, Matterey. Fast auf allen Gebirgen und Alpen im Gebiete, z. B.

- Watzmann, Göhl, Jänner etc., sowie auf der Gotzenalpe, Fundenseecalpe, Krautkaseralpe u. dgl. Sommer.
- Gaya simplex*. Gaud. Einfache Gaje. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Kahlersberg, Brett, auf der Stuhlwand, Gamscheibe und auf dem Fundensee-Tauern. Sommer.
- Selinum carvifolium*. L. Kümmelblättrige Silge. Im Gebüsch an der alten Strasse nach Schellenberg, auf dem Böckelmoos und in der Gern. Sommer.
- Angelica sylvestris*. L. Wald-Angelika, Engelwurz. Am Fusse der Kahlwand, am Rost, an der Soolenleitung oberhalb Berchtesgaden, in der Gern etc. Sommer.
- Peucedanum Oreoselinum*. Moench. Berghaarstrang. Auf Wiesen bei Schellenberg und am Fusse des Untersberg. Sommer.
- Thysselinum palustre*. Hoffm. Sumpf-Olsmick. Auf dem Böckelmoos. Sommer.
- Imperatoria Ostruthium*. L. Meisterwurz. An der Trischübelalpe, um den Mitterkaser, im Wimbachthale, an der Rabenwand, an der rothen Wand, am Watzmannanger, auf dem Gotzentauern etc. Juli—August.
- Heraeleum asperum*. M. Bieb. Rauhes Heilkraut, Bärenklau. Am Krautkaser, in der Fischunkel am Königssee, in der Saugasse gegen Fundensee etc. Juli—August.
- H. austriacum*. L. Oesterreichisches Heilkraut. Im Alpthale am Brett, an der Eiskapelle, auf dem Watzmann, im Thalkessel zwischen Königssee und Obersee, sowie überhaupt auf allen Alpen im Gebiete. Juli—August.
- H. sibiricum*. L. Sibirisches Heilkraut. Am Sagereckersteig ober dem Königssee und am Hirschbichl. Juli—August.
- H. Sphondilium*. L. Gemeines Heilkraut, Bärenklau, Scharling. Auf Feldern allenthalben bis auf die Alpen. Juni—Herbst.
- Laserpitium latifolium*. L. Breitblättriges Laserkraut. In der oberen Gern, an der Eiskapelle, am Königssee, an der Achen bei Berchtesgaden und fast auf allen Alpen. Sommer.
- L. Siler*. L. Gebräuchliches Laserkraut, Sesselkraut. Am Königssee, an der Wasserleitung von Salzberg, an der Eiskapelle, an der Röthwand, auf Triften um die Halsalpe u. dgl. Sommer.

- Daucus carota*. L. Gewöhnliche Mohrrübe, Möhre, Vogelnest. Auf Feldern um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- Torilis Anthriscus*. Gmel. Klettenkörbel, Bettelläuse. In Gesträuchen am Kälberstein, am Doktorberg und am Fürstenstein bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- Anthriscus sylvestris*. Hoffm. Grosses Klettenkörbel, Kälberkropf. Auf Wiesen und an Hecken am Lockstein, in der Gern, Metzenleiten, am Salzberg bis auf die Alpen. Mai—Juni.
- A. alpestris*. Koch. Alpen-Klettenkörbel. Am Sagereckersteig ober dem Königssee und in der „Gruben“ am Untersberg. Juni—Juli.
- Chaerophyllum aureum*. L. Goldfrüchtiger Kälberkropf. Am Fusse der Kahlwand, an der Soolenleitung in der Strub etc. Juni—Juli.
- C. hirsutum*. L. Haariger Kälberkropf. An feuchten Orten unterhalb Berchtesgaden, in der Gasetz, Metzenleiten, Gern etc. bis auf die Alpen. Juli—August.
- C. Villarsii*. Koch. Villar's Kälberkropf. Scheint im Gebiete Berchtesgaden zu fehlen, kommt dagegen auf der nahe befindlichen Kallbrunnalpe im österr. Gebiete vor. Juni—Juli.
- Pleurospermum austriacum*. Hoffm. Osterreichischer Rippen-samen. Am Kehlstein (südlicher Abhang des Hochfeldes). Sommer.

Araliaceen.

- Hedera Helix*. L. Gemeiner Epheu, Wintergrün, Baumwinde. An Felsen, Steinen, Bäumen und in Hecken und Gesträuchern allenthalben durch das Gebiet. September—Oktober.

Corneen.

- Cornus mascula*. L. Cornelkirsche, Diendelbeere, Hornstrauch. An Hecken und in Gärten in Nonnthal, am Kälberstein, Lockstein etc. April Mai.
- C. sanguinea*. L. Rother Hartriegel, Beinweide, Hundsbeere. In Gebüsch, an Hecken und Zäunen um Berchtesgaden. Mai—Juni.

Loranthaceen.

Viscum album. L. Gemeine Mistel, weisse Mistel. An den Aesten der Bäume verschiedener Familien schmarotzend, vorzüglich an Obstbäumen, z. B. um Berchtesgaden. März—April.

Caprifoliaceen.

Adoxa Moschatellina. L. Bisamkraut, Moschuskraut. Unter Gebüsch bei Berchtesgaden, in der Aschau, im Rost, an der Strasse nach Zill etc. März—April.

Sambucus Ebulus. L. Zwerghollunder, Attich, Waldholler, Archen. Auf Waldblößen und auf Holzschlägen, z. B. am Schwarzort, im Almbach, im Wimbach etc. Juli—August.

S. nigra. L. Gemeiner Hollunder, Holler, schwarzer Holler. An Gebäuden, Hecken und Zäunen durch das Gebiet. Auch im Walde in der Engert gegen den Hirschbichl. Juni—Juli.

S. racemosa. L. Rother Hollunder, Trauben-Hollunder. Am Kälberstein, Lockstein, in der Gern, am Schwarzort u. dgl. Mai—Juni.

Viburnum Lantana. L. Wolliger Schneeballen, Schlingstrauch, Blutbeere, Ochsenzunge. In Gebüsch und lichten Wäldern um Berchtesgaden. Mai—Juni.

V. Opulus. L. Schneeballenstrauch, Schwalkenbeere, Schlingbaum, Biberbir. Vorzüglich an Hecken und in Gestrüchern allenthalben. Mai—Juni.

Lonicera alpigena. L. Alpenheckenkirsche. An der Jaigwand, am Kälberstein, in der Aschau, im Rost, am Kalvarienberg bei Berchtesgaden etc. Mai—Juni.

L. coerulea. L. Blaue Heckenkirsche. An der Eiskapelle, am Eckerfürst u. dgl. Juli.

L. nigra. L. Schwarze Heckenkirsche, Hundsbeere. Auf der Rommeralpe am Königssee, an der Jaigwand, am Kälberstein, in der Aschau etc. Mai—Juni.

L. Xylosteum. L. Gemeine Heckenkirsche. An der Jaigwand, am Kälberstein etc. Mai—Juni.

Stellaten.

Sherardia arvensis. L. Acker-Sherardie. Auf Aeckern am Lockstein, in der Gern, am Salzberg etc. Juli—August.

- Asperula cynanchica*. L. Hügel-Waldmeister. An Rainen, Mauern, an steinigen Orten allenthalben. Juni—Juli.
- A. odorata*. L. Wohlriechender Waldmeister. In Fichtenwäldungen, z. B. im Ensthal, unter der Scharitzkehlalpe etc. Mai—Juli.
- Galium Aparine*. L. Kletterndes Labkraut. An Hecken um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- G. boreale*. L. Nördliches Labkraut. Am Achenufer beim Schnitzhof, an der Strasse gegen Schellenberg, auf dem kleinen Barmstein. Juni—Juli.
- G. Cruciata*. Scop. Kreuzblättriges Labkraut. Am Abhang des Kirchhofes, bei Frauenreuth, am Lockstein, in der Gern, Gasetz bis auf die Alpen. Mai—Juli.
- G. helveticum*. Weigl. Schweizer-Labkraut. An der Eiskapelle, auf dem Hochkalter, auf der Gamsscheibe, auf dem Wimbachkies bei Ramsau und auf Kies der Ramsauer-Achen. Juli—Aug.
- G. Mollugo*. L. Wiesen-Labkraut, Butterstiel, weisses Wald-Stroh. Am Fuss der Kahlwand und auf Wiesen in der Gasetz, Gern, Metzenleiten etc. Juni—August.
- G. rotundifolium*. L. Rundblättriges Labkraut. In der Scharitzkehl, im Ensthal, am Gutscherkopf. Juli—August.
- G. sylvaticum*. L. Wald-Labkraut. An der Jaigwand und in Vorhölzern und Laubwäldern allenthalben. Juli—August.
- G. sylvestre*. Poll. Haide-Labkraut. Auf dem Schneibstein und auf der nahe an der Grenze gelegenen Kammerlingalpe auf österr. Gebiete. Juni—Juli.
- G. uliginosum*. L. Morast-Labkraut. Auf dem Dachelmoos in der Strub und auf Moorwiesen am Rostweiher. Mai—Juli.
- G. verum*. L. Gelbes Labkraut, Bettstroh. Am Lockstein. Juli—August.

Valerianeen.

- Valeriana dioica*. L. Kleiner Baldrian. Auf nassen Wiesen in der Stanggass und in der Bischoffswies. Mai—Juli.
- V. montana*. L. Berg-Baldrian. An felsigen schattigen Orten bis auf die Alpen reichend, z. B. am Kugelfeld bei Berchtesgaden, an der Eiskapelle etc. Mai—Juli.

- Valeriana officinalis*. L. Gebräuchlicher Baldrian. In Wäldern bis auf die Alpen, z. B. an der Kahlwand, auf der Scharitzkehlalpe, auf dem Barmstein etc. Juni—August.
- V. saxatilis*. L. Stein-Baldrian. Auf Felsen im Ensthal, Scharitzkehl, an Wänden des Königssee, am Kesselbach, an der Eiskapelle, an der Wasserleitung vom Salzberg, auf dem Steinberg etc. Juni—Juli.
- V. supina*. L. Niedriger Baldrian. Am Sailgraben im Wimbachthale, auf dem Hochgöhl und auf dem Hundstod. Sommer.
- V. tripteris*. L. Dreiblättriger Baldrian. Auf Felsen und Steinen, z. B. an der Kahlwand, am Kälberstein, an den Seewänden, am Kesselbach, an der Eiskapelle u. dgl. Mai—August.
- Valerianella Auricula*. D. C. Ohrfrüchtiger Feldsalat. In Getreidefeldern um Berchtesgaden etc. Sommer.
- V. dentata*. D. C. Gezählter Feldsalat. Auf Kornfeldern am Berghaus. Sommer.
- V. olitoria*. Mönch. Rapunzel-Feldsalat, Kornsalat. In Saatfeldern, z. B. am Brunnhaus, an der Breitwiesbrücke und an der Pfisterleiten. Mai—Juli.

Dypsaceen.

- Dypsacus sylvestris*. Mill. Wilde Karte, Hirtenstab, Igelkopf, Kratzdistel. An der Königsvilla bei Berchtesgaden und dort und da an Strassen und Wegen. Juli—August.
- Knautia arvensis*. Coult. Acker-Scabiose. Am Lockstein. Sommer.
- K. sylvatica*. D. C. Wald-Scabiose. Am Kälberstein, am Doktorberg und allenthalben in Waldungen. Juli—September.
- Succisa pratensis*. Mönch. Teufels-Abbiss, Teufels-Wurzel. Auf Moorzweigen am Rost, am Lockstein etc. Juli—September.
- Scabiosa Columbaria*. L. Tauben-Scabiose. Am Lockstein und allenthalben auf Wiesen bis auf die Alpen. Juni—Septbr.
- S. lucida*. Vill. Spiegelnde Scabiose. Am Krautkaser gegen den Jänner, im Blaucisthal, am Hochkalter, am Hirschbichl bei Ramsau. Sommer.

Compositen.

- Eupatorium cannabinum*. L. Hanfartiger Wasserdost, Kunigundenkraut. An feuchten Orten um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Sommer.

- Adenostyles albifrons*. Rehb. Graublätterige Pestwurz. Auf dem Eckerfürst, am Watzmann, auf der Trischübelalpe, an den Seewänden am Königssee, auf der Gugelalpe, im Blau-eisthal. Sommer.
- A. alpina*. Cass. Alpen-Pestwurz, Drüssengriffel. An feuchten und schattigen Orten sowohl in den Niederungen, als auch auf den Alpen; zunächst im Rostwald. Sommer.
- Homogyne alpina*. Cass. Alpen-Homogyne. In Wäldern, z. B. im Rostwald, in der Scharitzkehl, im Ensthal, am Taubensee etc. bis auf die Alpen. Juni—August.
- H. discolor*. Cass. Verschiedenfarbige Homogyne. Auf der Scharitzkehlalpe, an den Göhlwänden, auf der Ofenalpe, am Eckerfürst, auf dem Schneibstein, Brett. Sommer.
- Tussilago Farfara*. L. Gemeiner Huflattig, Rosshuf. Auf Kies der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen, sowie überhaupt auf Strassenaufwürfen und steinigen Plätzen. März bis April.
- Petasites officinalis* Mönch. Gebräuchliche Pestilenzwurz, Giftwurz. An Ufern von Bächen und Gräben, z. B. in der Gartenau, bei Laros etc. April—Mai.
- P. albus*. Gärtn. Weisse Pestilenzwurz. Auf feuchten Wiesen und an Bachufern, als: am Mühlbach bei Berchtesgaden, an der Kilianwand, in der Stanggass etc. März—Mai.
- P. niveus*. Baumg. Schneeweisse Pestilenzwurz. Im Gerölle und auf steinigen Plätzen, z. B. an der Eiskapelle, in der Gartenau, an der Kilianwand etc. März—April.
- Aster alpinus*. L. Alpen-Sternblume, Gamsblüh. Auf dem Watzmann, Jänner, Kehlstein, an der Eiskapelle, unter der Rabenwand. Juli—August.
- Bellidiastrum Michellii*. Cass. Michel's Bellidiastrum, Sternliebe. Ueberall auf den Bergen und Alpen, sowie in den Niederungen durch das Gebiet. Juni—August.
- Bellis perennis*. L. Dauerndes Gänsblümchen, Maasliebchen, Monatblümel. Auf Wiesen, in Obstgärten, auf Triften allenthalben durch das ganze Gebiet. März—Oktober.
- Erigeron acris*. L. Scharfes Berufskraut. An trockenen, kiesigen Orten, z. B. an der hohlen Wand bei Berchtesgaden, an der Strasse nach Ramsau u. dgl. Juli—August.

- Erigeron alpinus*. L. Alpen-Berufskraut. Auf dem Watzmann, Brett, Göhl, Jänner, Fagstein, Untersberg und geht auch in die Tiefe, z. B. am Rostweiher. Juli—August.
- E. canadensis*. L. Gemeines Berufskraut. Auf Schutt an der Strasse nach Schellenberg. Juli—August.
- E. glabratus*. Hoppe & Hornschuh. Kahles Berufskraut. Auf dem Gotzentauern und auf dem Untersberg. Juli—August.
- E. uniflorus*. L. Einblüthiges Berufskraut. Auf dem Fundenseetauern, auf dem Schneibstein, Kahlersberg und Schönfeldgipfel am Hanauerlab. Juli—August.
- E. droebachensis*. Mill. Kantiges Berufskraut. Auf Kiesbeeten der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. Juli—August.
- Solidago Virga aurea*. L. Gemeine Goldrute, Wundkraut. An steinigen trockenen Orten allenthalben um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten u. dgl. Juni—September.
- S. alpestris*. Koch. Alpen-Goldrute. Auf den meisten höheren Gebirgen, als: z. B. am Krautkaser, Hanauerlab, auf dem Watzmann, Jänner etc. Juli—August.
- Bidens cernua*. L. Nickender Zweizahn, Wasserhanf, Pfauenspiegel. In Stümpfen am Dachelmoos, am Hintersee und in einer Pfütze beim Mooser in der Schönau. Juli—Herbst.
- Buphthalmum salicifolium*. L. Weidenblättriges Rindsauge. Allenthalben um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Salzberg, in Ramsau, Hintersee bis auf die Alpen reichend. Sommer.
- B. grandiflorum*. L. Grossblumiges Rindsauge. Im Ofenthal an der sogen. „Hohlen Wand“.
- Pulicaria dysenterica*. Gärtn. Flohkraut, Donnerwurz, Alant, Ruhralant, Dürrewurz. In der Weissbachschlucht. Sommer.
- Conyza squarrosa*. L. Sparrige Dürrewurz, Mückenkraut. An der Strasse nach Laros und an der Soolenleitung bei Ilsank. Juli—August.
- Filago arvensis*. L. Feld-Fadenkraut. Soll nach Schrank unter dem Schwarzort vorkommen, wurde aber weder von Dr. Einsele noch von Dr. Sendtner aufgefunden.
- Gnaphalium carpathicum*. Wahlenb. Karpaten-Ruhrkraut. Auf dem Schneibstein, Brett, Hundstod, kl. Teufelshorn und auf dem Gotzentauern. Juli—August.

- Gnaphalium dioicum*. L. Frühlings-Ruhrkraut. Im Wimbachthale am Grieskaser. Mai - Juni.
- G. Leontopodium*. Scop. Gestrahltes Ruhrkraut, Edelweiss, Jägerblume. Auf dem Jänner, Hanauerlab, Brett, Schneibstein, Kahlersberg, Fagstein, auf den Teufelshörnern, am Torenerjoch, auf den Gjäidköpfen, am Watzmann, auf der Schreck hinter dem Obersee, im Bockskehl, Ensthal und Eiskendel zwischen Göhl und Kehlstein. Juli—August.
- G. margaritaceum*. L. Perlartiges Ruhrkraut. Am vorderen Rostboden. Sommer.
- G. norvegicum*. Gunn. Norwegisches Ruhrkraut. An der Königsthalalpe, Wasser-alpe in der Röth, Kreuzeck auf der Gotzen, Brett, Rossfeld und Jänner. Juli—August.
- G. supinum*. L. Niedriges Ruhrkraut. Auf dem Gotzentauern, auf dem Kahlersberg und auf der oberen Kehlalpe. Juli bis August.
- G. sylvaticum*. L. Wald-Ruhrkraut. Auf der Gotzenalpe, auf dem Rossfeld und Untersberg. Sommer.
- Achillea atrata*. L. Schwärzliche Schafgarbe. Auf dem Watzmann, Jänner, Brett und auf allen höheren Gebirgen und geht mit dem Kies in die Thäler herab, z. B. Eiskapelle, Wimbachthal etc. Sommer.
- A. Clavenae*. L. Bittere Schafgarbe, Steinraute, Bergwermuth, Schaba. Auf dem Watzmann, Göll, auf der Almbachscharten und überhaupt auf allen höheren Gebirgen im Gebiet. Sommer.
- A. Millefolium*. L. Gemeine Schafgarbe. Ueberall auf Wiesen und Triften durch das Gebiet. Juni—September.
- Matricaria Chamomilla*. L. Gemeine Kamille. Im Schlossgarten verwildert. Mai—Juli.
- Chrysanthemum Leucanthemum*. L. Weisse Wucherblume. Ueberall auf Wiesen und Feldern im Gebiet. Juni bis Juli.
- C. coronopifolium*. Vill. Krähenfussblättrige Wucherblume. An der Eiskapelle, am Sailgraben im Wimbachthale, auf dem Watzmann, Göhl, Brett, Fagstein, Kahlersberg, Teufelshorn und Schneibstein. Sommer.
- C. alpinum*. L. Alpen-Wucherblume. Soll nach Hinterhuber's Prodromus auf dem Watzmann und Göhl vorkommen, wurde

aber weder von Dr. Sendtner noch von Dr. Einsele dortselbst aufgefunden.

- Doronicum cordifolium*. Sternb. Herzblättrige Gemswurz. Auf der Mittereisalpe am Kammerlinghorn, im Ensthal, auf der Watzmannscharte, Oberlahneralpe und im Blaucisthal. Sommer.
- D. austriacum*. Jacq. Oesterreichische Gemswurz. Auf dem Hirschbichel bei Ramsau, am Rossfeld zwischen der Ofenalpe und Ahornalpe, an der Rothwand hinter dem Obersee und an der Eiskapelle. Sommer.
- Aronicum Clusii*. Koch. Clusius-Schwindelkraut. Auf dem Fundensee-Tauern, auf dem Schneibstein, an der Hundstodgruben am steinernen Meer, in der Eisrinne am Kammerlinghorn und auf dem Hundstod. Sommer.
- A. scorpioides*. Koch. Scorpionartiges Schwindelkraut. Auf dem Fagstein, Watzmann, Jänner, Göhl, Untersberg, Hochlaffeld, an der Eiskapelle und in der Ofenalpe. Sommer.
- A. glaciale*. Jacq. Gletscher-Schwindelkraut. Auf dem Untersberg im sogen. Eisloch gegen den Berchtesgadener-Hochthron und auf dem Hundstod. Juli—August.
- Arnica montana*. L. Berg-Wollverley, Arnika, Kathareinwurz. Auf der Gotzenalpe u. auf Wiesen in der oberen Gern. Juni—Juli.
- Cineraria alpestris*. Hoppe. Alpen-Aschenpflanze. Von der Gabel nach dem Brett, an der Laubstreck hinter dem Obersee, auf dem Kehlstein und Hanauerlab. Mai—Juli.
- C. longifolia*. Jacq. Langblättrige Aschenpflanze. Am Krautkaser. Juni—Juli.
- C. pratensis*. Hoppe. Wiesen-Aschenpflanze. Unter der Rabenwand. Juni—Juli.
- Senecio abrotanifolius*. L. Stabwurzblättrige Kreuzwurz. Im Ensthal, an der Eiskapelle, im Wimbachthale, sowie auf den meisten Gebirgen im Gebiet. Sommer.
- S. nebrodensis*. L. Nebrodensische Kreuzwurz. Im Wimbach am Jagdschlüssel, auf einem Holzschlag unter der Schlifsteinwand, an der Eiskapelle, im Ensthal, auf dem Schneibsteinmais. Juni—Juli.
- S. Doronicum*. L. Gebirgs-Kreuzwurz. Auf dem Brett, Fagstein, auf den Gjaidköpfen, auf dem Laffeld und auf der Bockskehl. Juli—August.

- Senecio erueifolius*. L. Raukenblättrige Kreuzwurz. Am Doktorberg bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- S. Jacobaea*. L. Jakobs-Kreuzwurz. Am Kugelfeld, auf Weideplätzen bei Unterstein, im Almbach u. dgl. Juli bis September.
- S. lyratifolius*. Reb. Leyerblättrige Kreuzwurz. Am Fuss des Untersberg in der Nähe des Hallthurms. Sommer.
- S. nemorensis*. L. Hain-Kreuzwurz. An der Kahlwand und auf Holzschlägen und Waldblößen allenthalben. Sommer.
- S. vulgaris*. L. Gemeine Kreuzwurz. Auf Schutt, an Wegen, Mauern, auf Aeckern etc. höchst gemein. April—September
- Cirsium arvense*. Scop. Brach-Kratzdistel. Auf Feldern in der Strub, auf dem Salinen-Holzplatz bei Frauenreuth etc. Sommer.
- C. lanceolatum*. Scop. Lanzettblättrige Kratzdistel. Auf öden Plätzen, Triften und Schutthaufen etc., z. B. auf dem Salinen-Holzplatz bei Frauenreuth. Sommer.
- C. oleraceum*. Scop. Kohl-Kratzdistel. Auf feuchten Wiesen um Berchtesgaden und auch auf Alpen, z. B. zwischen der Klinger- und Herrnroinalpe. Sommer.
- C. palustre*. Scop. Sumpf-Kratzdistel. Auf nassen Wiesen und an sumpfigen Orten in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- C. rivulare*. Jacq. Bach-Kratzdistel. Auf nassen Gründen bei Zill und in der Bischoffswies. Mai Juni.
- C. spinosissimum*. Scop. Sehr stachelige Kratzdistel. Fast auf allen Hochalpen im Gebiete, z. B. auf der Gotzenalpe, Grubalpe am Watzmann, Krautkaseralpe, Vogelhüttalpe u. dgl. Juli—August.
- Carduus acanthoides*. L. Stacheldistel. An Wegen und Schutthaufen allenthalben. Sommer.
- C. crispus*. L. Krausedistel. Auf öden Plätzen um Berchtesgaden, auf den Salinen-Holzplätzen in Frauenreuth, am Berg-haus u. dgl. Sommer.
- C. defloratus*. L. Walldistel. An steinigen Abhängen und felsigen Orten durch das ganze Gebiet bis auf die Alpen. Juni bis September.

- Carduus nutans*. L. Nickende Distel. Am Fusse der Kahlwand und an der Strasse in der Bischoffswies. Sommer.
- C. Personata*. L. Klettenartige Distel. Am Berghaus bei Berchtesgaden. Sommer.
- Lappa major*. Gärtn. Grosse Klette, Klettendistel. Auf öden Plätzen um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten etc. Sommer.
- L. tomentosa*. Lmk. Filzige Klette. Am Jagdweg bei Berchtesgaden und auf der Gotzenthalalpe. Sommer.
- Carlina acaulis*. L. Stengellose Eberwurz, Wetterrose, Einhacken, Rosswurz. Auf trockenen Bergwiesen und auf Alpenriffen um Berchtesgaden. September—Oktober.
- C. vulgaris*. L. Gemeine Eberwurz. Auf steinigem Boden und auf Kies, z. B. am Steinberg. Juli—September.
- Saussurea pygmaea*. Spr. Zwergige Schartenflocke. Auf dem Schneibstein, Weitschartenkopf, Brett und in der Nähe des Berchtesgadener-Hochthron am Untersberg. Sommer.
- Centaurea Cyanus*. L. Korn-Flockenblume, blaue Kornblume. Am Boschberg in einem Haberfelde. Juni—August.
- C. Jacea*. L. Gemeine Flockenblume. Auf Wiesen um Berchtesgaden, in der Metzenleiten, Gern, Gasetz etc. Juni—Oktober.
- C. montana*. L. Berg-Flockenblume. In Wäldern und Hainen, z. B. im Tristram, an der Kahlwand, Jaigwand etc. Juli—Aug.
- C. phrygia*. L. Phrygische Flockenblume. Am Kammerlinghorn, Hochlaffeld, zwischen dem Jänner und Fagstein, im Rossfeld. Juli—August.
- C. Scabiosa*. L. Scabiosenartige Flockenblume. Auf Wiesen und an Rainen um Berchtesgaden, in der Metzenleiten, Gern, Gasetz u. dgl. bis auf die Alpen, z. B. auf der Laubschreck. Juli—Herbst.
- Lapsana communis*. L. Gemeiner Rainkohl. Ueberall im Gebiete auf Schutt, an Mauern, an Gärten und an unkultivirten Orten. Juli—September.
- Aposeris foetida*. Willd. Stinkender Drahtstengel, Schweinsalat. In Laubwäldern und Gebüsch in der Gern, Metzenleiten, am Lockstein etc. Juni—August.
- Cichorium Intybus*. L. Wilde Cichorie. Zwischen dem Mayr und Dietfeld bei Berchtesgaden. Juli—September.

- Leontodon autumnalis*. L. Herbst-Löwenzahn. Auf Viehweiden in der Aschau. Herbst.
- L. hastilis*. L. Spiesslicher Löwenzahn. Am Lockstein, auf Kies der Ramsauer-Achen und auf steinigem unkultivirten Plätzen allenthalben. Juni—September. Die Formen: *L. glabratus* Koch, am Fundensee um die Holzstube; *L. hyoseroides* Koch, an der Eiskapelle, an der Kilianwand und im Ensthal; *L. hispidissimus* Sendtner, auf Kies an der rothen Wand bei Trischübel.
- L. salinus*. Poll. Salzgrund-Löwenzahn. An feuchten Stellen beim Pan in der Stanggass und auf Kies der Bischoffswieser-Achen (Form von *L. hastilis*). Juni—Juli.
- L. incanus*. Schrank. Grauer Löwenzahn. An der Soolenleitung bei Berchtesgaden, in der Metzenleiten und Gern. Juli bis August.
- L. pyrenaicum*. Gouan. Pyrenäischer Löwenzahn. Im Wimbachthal am Sailgraben, auf der Almbachscharten, in der Scharitzkehlalpe etc. Sommer.
- L. Taraxaci*. Lois. Schwarzhaariger Löwenzahn. Auf der Watzmannscharten, auf dem Hundstod und in der Hundstodgruben am steinernen Meer. Sommer.
- Tragopogon orientalis*. L. Wiesen-Bocksbart. Ueberall auf Wiesen und Feldern durch das Gebiet. Mai—August.
- Scorzonera humilis*. L. Niedrige Schwarzwurz. Auf nassen Wiesen in der Nähe des Rostweiher, hinter dem Krankenhaus bei Berchtesgaden und an den Abhängen gegen den Salzberg. Mai—Juni.
- Hypochoeris radicata*. L. Langwurzliches Ferkelkraut. Auf Feldern zwischen dem Doktorberg und Rostwald und am Boschberg. Sommer.
- Willemetia aparamioides*. Cass. Löwenzahnähnliche Willemetie. Auf einer Moorwiese am Rost, an der Soolenleitung beim Berghaus, im Ensthal, auf der Scharitzkehlalpe und hinter dem Krankenhaus ausserhalb Nonnthal. Sommer.
- Taraxacum officinale*. Wigg. Gebräuchliches Pfaffenröhrlein, Löwenzahn, Saublume. Ueberall auf Grasplätzen durch das ganze Gebiet in Menge. Mai—Herbst.

- Chondrilla prenanthoides*. Vill. Hasensalatartiger Knorpelsalat. Im Wimbachthale und auf Schutt der Bischoffswieser-Achen. Juli—August.
- Lactuca muralis*. Gärtn. Mauerlattich. An Mauern, auf Schutt, auf Felsen, an steinigen Orten allenthalben im Gebiet. Sommer.
- Prenanthes purpurea*. L. Purpurrother Hasensalat. In Wäldern, z. B. am Lockstein, am Kälberstein, in der Gern etc. Juni—August.
- Mulgedium alpinum*. Less. Alpen-Gänsedistel. Auf Holzschlägen und Waldblössen, z. B. an der Scheibenalpe, auf der Almbachscharten, auf dem Hirschbichel etc. Sommer.
- Sonchus arvensis*. L. Acker-Gänsedistel. Ueberall auf Aeckern unter dem Getreide, an Wegen und Rainen gemein. Juli—August.
- S. asper*. Vill. Rauhe Gänsedistel. An Mauern, auf Schutt, an Rainen etc. um Berchtesgaden. Juni—September.
- S. oleraceus*. L. Gemeine Gänsedistel. Wie die Vorige. Juni bis Herbst.
- Crepis aurea*. Tausch. Goldgelber Pippau, Grundfeste. Auf allen Alpen und Gebirgen gemein, z. B. auf dem Watzmann, Göhl, Jänner, an der Eiskapelle, in der Scharitzkehl, im Wimbachthal u. dgl. Sommer.
- C. biennis*. L. Zweijähriger Pippau. Auf Wiesen und Feldern bis in die Alpen gemein. Mai—August.
- C. blattarioides*. Vill. Schabenkrautblättriger Pippau. Auf der Krautkaseralpe, auf dem Watzmann, Göhl, auf den Weitschartenköpfen (Schneibstein), unter den Teufelshörnern. Juli bis August.
- C. Jacquini*. Tausch. Jacquin's Pippau. Im Wimbachthal am Sailgraben, auf dem Jänner, Brett. Juli—August.
- C. paludosa*. Mönch. Sumpf-Pippau. Auf feuchten Gründen um Zill, an der Bischoffswieser-Achen, am Kesselbach bei Berchtesgaden, unter den Teufelshörnern. Juni—Juli.
- C. praemorsa*. Tausch. Abgebissener Pippau. Bei dem Berg-haus gegen die Goldenbachmühle und an der Gasetzmühle. Mai—Juni.

- Crepis succisaefolia*. Tausch. Abbißblättriger Pippau. Auf feuchten Gründen um Zill, in der sogen. langen Gasse und am Fusse des Schneibstein. Sommer.
- C. virens*. Vill. Grüner Pippau. Auf Feldern in Ettenberg und auf der Au. Sommer.
- Soyeria hyoseridifolia*. Koch. Gletscher-Pippau. Auf dem Watzmann, Brett, Spitzhörndl, Hochkalter, Kahlersberg und Fundenseetauern. Juli—August.
- Hieracium alpinum*. L. Alpen-Habichtskraut. Auf der Trischübelalpe. Juli.
- H. aurantiacum*. L. Pomeranzenfarbiges Habichtskraut. Auf der Ofenalpe, am Fusse des Hochfeldes, auf dem Rossfeld, auf der Scharitzkehlalpe und Gotzenalpe. Juli—August.
- H. Auricula*. L. Aurikel-Habichtskraut. Am Lockstein, Fischerbichel, an Hecken und Zäunen in der Stanggass und auf der Gotzenalpe. Juni—Herbst.
- H. boreale*. Fries. Nördliches Habichtskraut. Auf Feldern in der Strub. Juli—Herbst.
- H. dentatum*. Hopp. Gezähntes Habichtskraut. Auf dem Untersberg, an der Oberlahneralpe gegen den Fundensee, zwischen dem Kraut- und Mitterkaser, an der Salletalpe, zwischen dem Fagstein und Salling auf Kies. (Die Formen: *semiglabratum* Sendt. und *floccosum* Sendt.) Sommer.
- H. glabratum*. Hopp. Kahles Habichtskraut. Auf dem Untersberg, am Hirschbichl und auf der Königsalpe. Juli—August.
- H. Jacquinii*. Vill. Jacquin's Habichtskraut. Auf Felsen am Hirschbichel bei der alten Klause, auf Mauern zwischen Reckenberg und Laros, an der Jaigwand, im Wimbachthal, im Alpthal am Brett, im Blaueisthal, Ensthal, in der Säugasse und Trischübelalpe. Juni—Juli.
- H. incisum*. Hopp. Eingeschnittenes Habichtskraut. Auf dem Torenerjoch. Juli—August.
- H. murorum*. L. Mauer-Habichtskraut. An steinigen Plätzen, an Mauern und Felsen allenthalben gemein. Juni—August.
- H. ramosum*. Kit. Aestiges Habichtskraut. Auf der Oberlahner-Alpe. Juli—August.
- H. Nestleri*. Vill. Nestler's Habichtskraut. In einem Gebüsch an der Achen gegen den Salzberg. Juni—Juli.

- Hieracium pilosella*. L. Mausöhrlein-Habichtskraut. Auf Mauern unter dem Fischerbichl. Mai—Herbst.
- H. praealtum*. Vill. Hohes Habichtskraut. Auf trockenen Wiesen am Salzberg, in der Metzenleiten, Gern, am Lockstein u. dgl. Juni Juli.
- H. piloselloides*. Vill. Graugrünes Habichtskraut. In der Strub und auf Kies der Bischoffswieser-Achen (Abart von *praealtum*). Juni—Juli.
- H. pratense*. Tausch. Wiesen-Habichtskraut. An Ufern des Königssee und bei Unterstein auf Wiesen. Juli—August.
- H. cymosum*. Poll. Trugdoldiges Habichtskraut. Am Salzberg (Abart von *praealtum*). Juni—Juli.
- H. prenanthoides*. Vill. Hasenlattichartiges Habichtskraut. Auf dem Hanauerlab und im Laubschreck hinter dem Obersee. Juli—August.
- H. furcatum*. Hopp. Gabeliges Habichtskraut. Am Fundensee und auf der Hirschwies ober Trischübel. Juli—August.
- H. florentinum*. All. Florentinisches Habichtskraut. Auf Kies der Bischoffswieser-Achen. Juni—Juli.
- H. sabaudum*. L. Savojer Habichtskraut. Auf Hügeln und Wiesen in der Aschau, bei Zill und in der Schönau. Sommer.
- H. glaucum*. All. (saxatile Jacq.) Blaugrünes Habichtskraut. In den Auen der Ramsauer-Achen, in der Strub und an Felsen um Berchtesgaden. Sommer.
- H. staticaeifolium*. Vill. Graselkenblättriges Habichtskraut. Auf Kies der Ramsauer-Achen, im Wimbachthale, an der Königsalpe, in Trischübel etc. Juli—August.
- H. piliferum*. Hoppe. Wolletragendes Habichtskraut. Auf dem Schneibstein, kl. Teufelshorn und auf dem Trischübel. Juli—Aug.
- H. umbellatum*. L. Doldiges Habichtskraut. An Hecken in der Aschau, in der Strub etc. Juli—Herbst.
- H. villosum*. L. Zottiges Habichtskraut. Auf Felsen und an steinigen Orten der Alpen und höheren Gebirge, z. B. Watzmann, Göhl, Untersberg, Trischübel u. dgl. Juli—August.
- H. elatum*. Fries. Sehr hohes Habichtskraut. In der Röth und zwischen der Oberlahneralpe und dem Fundensee. Juli—Aug.
- H. subglabratum*. Fries. Minderkahles Habichtskraut. Am Krautkaser, auf der Röth nach dem Teufelshorn, auf den

Mühlstürzhörnern am bösen Steig, im Schönfeld am Hanauerlab.
Juli—August.

Hieracium vulgatum. Fries. Gemeines Habichtskraut. Am
Hirschbichl, auf Gartenmauern bei Berchtesgaden und am oberen
Ende der Saugasse. Juni—Juli.

Campanulaceen.

Phyteuma hemisphaericum. L. Halbkugelige Rapunzel.
Auf dem Untersberg und hohen Göhl. Sommer.

P. orbiculare. L. Kugelförmige Rapunzel. Auf Wiesen und
Triften bis in die Alpen hinauf, z. B. am Salzberg, in der
Gern, an der Eiskapelle etc. Juni—August.

P. pauciflorum. L. Ardblumige Rapunzel. Kommt nach
Schrank auf dem Berchtesgadener Hochgebirg sparsam vor,
— ohne nähere Angabe des Standortes. Juli—August.

P. spicatum. L. Aehrige Rapunzel. In Laubwäldern und
Gebüsch um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Ga-
setz etc. Mai—Juli.

Campanula alpina. L. Alpen-Glockenblume. Auf dem Watz-
mann, Göhl, Schneibstein, Brett, Kahlersberg, Hochkalter,
Schönfeld, Mühlstürzhorn, Teufelshörner, Untersberg, Ofenthal,
Blaueis. Juli—August.

C. barbata. L. Bärtige Glockenblume. Am Büchsenkopf, am
Rossfeld, auf der Gotzenalpe, Mitterkaseralpe, am Hirschbichl,
auf dem Watzmann, Schneibstein, Jänner, am Gschier etc.
Juli—August.

C. glomerata. L. Geknäuelte Glockenblume. Ueberall auf
Feldern und Wiesen im Gebiet. Mai—August.

C. patula. L. Weitschweifige Glockenblume. Auf Wiesen und
Aeckern allenthalben. Mai—August.

C. persicifolia. L. Pfirsichblättrige Glockenblume. An Wiesen-
abhängen am Kastenstein und in der Metzenleiten. Juni—Aug.

C. pusilla. Hänk. Niedrige Glockenblume. An den Wänden
des Königssee, am Kesselbach und im Ensthal. Juni Juli.

C. rapunculoides. L. Rapunzelartige Glockenblume. In Wäl-
dern und auf unkultivirten Plätzen am Lockstein, in der Gern,
Metzenleiten etc. Mai—August.

- Campanula Rapunculus*. L. Rapunzel-Glockenblume. Auf trockenen Wiesen bei Zill. Mai—August.
- C. rotundifolia*. L. Rundblättrige Glockenblume. An Felsen, Mauern, Wegen und auf Wiesen sehr gemein. Juni—Herbst.
- C. Scheuchzeri*. Vill. Scheuchzer's Glockenblume. Auf der Watzmannscharten und auf der Kehlalpe. Juli—August.
- C. Trachelium*. L. Nesselblättrige Glockenblume. In Wäldern und Gebüsch, z. B. am Fuss der Kahlwand etc. Juli—August.

Vaccineen.

- Vaccinium Myrtillus*. L. Gemeine Heidelbeere. In Wäldern vom Fuss der Berge bis auf die Alpen durch das Gebiet allenthalben. Mai—Juni.
- V. Oxycoccos*. L. Moos-Heidelbeere. Auf dem Dachelmoos in der Strub, auf Moorwiesen in der Stanggass und am Rostweiher. Juli—August.
- V. uliginosum*. L. Morast-Heidelbeere. Auf Moorwiesen in der Stanggass und in der Aschau. Mai—Juni.
- V. Vitis idaea*. L. Preusselbeere, Mooskranzen. Auf vorstehenden Moorwiesen und bis auf die höheren Regionen, z. B. auf dem Metzenleitenkopf etc. Mai—Juli.

Ericineen.

- Arctostaphylos alpina*. Scop. Alpen-Bärentraube. Auf dem Untersberg, Jänner, Kehlstein und im sogen. Urschenloch. Juni—Juli.
- A. officinalis*. Wimm. & Grab. Gebräuchliche Bärentraube, Rauschgranten. Fehlt im Gebiete Berchtesgaden, kommt dagegen im Mussbach, Ristfeucht und in der Aschau bei Reichenhall vor. Juni—Juli.
- Andromeda polifolia*. L. Poleyblättrige Andromede. Auf dem Dachelmoos in der Strub. Juli.
- Calluna vulgaris*. Salisb. Gemeines Heidekraut, Hoda. In Wäldern, z. B. am Hintersee, am Urschenloch etc. bis auf die Alpen. Juli—September.
- Erica carnea*. L. Fleischfarbige Heide, Hoda. In Wäldern und an steinigen, kiesigen Gehängen bis auf die Alpen allenthalben im Gebiete. April—Mai.

- Azalea procumbens*. L. Niederliegender Felsenstrauch. Auf dem Watzmann, auf der Almbachscharten, auf dem Jänner, Göhl und auf der Gotzenalpe. Juli—August.
- Rhododendron ferrugineum*. L. Rostfarbiger Alpenbalsam, Schnee-Rose. Auf dem Untersberg am Goldbründel, auf dem Kehlstein, Göhl etc. Juli—August.
- R. hirsutum*. L. Steifborstiger Alpenbalsam, Alpenrausch, Almrose, Nebelrose. Am Eisbach bei St. Bartholomä, am Hirschbichel, an den Wänden des Königssee's, bei Hintersee, sowie auf Alpen allenthalben. Juli—August.
- R. intermedium*. Tausch. Mittlerer Alpenbalsam. An der Rothleiten über Trischübel, auf der Scheiben, am steinernen Meer und auf der Gugelalpe am Watzmann. Juli—August.
- R. Chamaecistus*. Rehb. Cystenblüthiges Alpen-Röschen. An der Eiskapelle, im Almbach, im Wimbachthale, am Obersee u. dgl. Juni—Juli.

Pyrolaceen.

- Pyrola minor*. L. Kleines Wintergrün. Am Lockstein bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- P. rotundifolia*. L. Rundblättriges Wintergrün. An der Eiskapelle. Juni—Juli.
- P. secunda*. L. Einseitwendiges Wintergrün. In den Auen an der Ramsauer-Achen. Juni—Juli.
- P. uniflora*. L. Einblüthiges Wintergrün. An der Eiskapelle, am Ramsauerwasser, in der sogen. Rostgruben u. dgl. Juni—Juli.

Monotropeen.

- Monotropa Hypopitys*. L. Gemeiner Fichtenspargel, Waldwurz, Ohnblatt. In Wäldern am Untersberg, bei Ramsau, im Hinterbrand, am Watzmann, am Steinberg etc. Juli—August.

III. Unterklasse: **Corolliflorae.**

Aquifoliaceen.

- Ilex Aquifolium*. L. Gemeine Stechpalme, Waxlab. In Wäldern am Almbach, in der Gern und Metzenleiten. Mai bis Juni.

Oleaceen.

- Ligustrum vulgare*. L. Gemeine Rainweide, Gimpelbeere, Hartriegel, Liguster. An Hecken und in Wäldern allenthalben im Gebiete. Juni—Juli.
- Fraxinus excelsior*. L. Hohe Esche, Wundholz. In Auen und Wäldern zerstreut durch das ganze Gebiet. April—Mai.

Asclepiadeen.

- Cynanchum Vincetoxicum*. R.Br. Schwalbenwurz, Hundswürger, Giftwurz. An steinigten und felsigen Orten am Lockstein, in der Gern, in Ettenberg, auf dem kleinen Barmstein u. dgl. Juli—August.

Apocyneen.

- Vinca minor*. L. Kleines Singgrün. In Wäldern und unter Gebüsch, z. B. am Kälberstein, Lockstein, Metzenleiten u. dgl. April—Mai.

Gentianeen.

- Menyanthes trifoliata*. L. Dreiblättrige Zottelblume, Fieberklee, Bitterklee. Im Rostweiher. Mai—Juni.
- Gentiana acaulis*. L. Stengelloser Enzian. Auf Triften, Bergwiesen und Alpen, sowie auch auf feuchten Wiesen, z. B. am Taubensee, bei Hintersee, Ramsau, um Berchtesgaden, in der Gern etc. Mai—Juni.
- G. asclepiadea*. L. Schwalbenwurzartiger Enzian, Kreuzwurz. Im Ensthal, Ofen, in der Eckeralpe, am Büchsenkopf, in der Gern und im Almbach. August—September.
- G. bavarica*. L. Bayerischer Enzian. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Göhl, Jänner, Brett, Trischübel etc. Juli—August.
- G. brachyphylla*. Vill. Kurzblättriger Enzian. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Brett, Hochkalter, Mühlstürzhorn, Fundensee-Tauern, Kammerlinghorn und auf der Scheibe. Juli bis August.
- G. ciliata*. L. Gefranzter Enzian. Im Almbach, auf dem Rossfeld, am Kalvarienberg bei Berchtesgaden, in der Metzenleiten etc. August—September.
- G. cruciata*. L. Kreuzförmiger Enzian, Sibillenwurz. An der Strasse gegen Schellenberg. Juli—September.

- Gentiana germanica*. Willd. Deutscher Enzian. Am Lockstein, im Almbach, im Wimbachthale etc. bis auf die Alpen. Herbst.
- G. tenella*. Rottbel. (*G. glacialis*. Vill.) Langstieliger Enzian. Auf dem Torenerjoch, auf dem Fundensee-Tauern, auf der Königsbergalpe und auf der Stuhlwand. August.
- G. nana*. Wulf. Zwerg-Enzian, kleinster Enzian. Auf dem Hochbrett. Juli—August.
- G. nivalis*. L. Schnee-Enzian. Auf dem Torenerjoch, Fagstein, Gotzentauern, auf der Trischübälpe und auf der Königsbergalpe. Juli—August.
- G. obtusifolia*. Willd. Stumpfblättriger Enzian. Auf dem bayerischen Hirschbichel bei Ramsau. Sommer.
- G. pannonica*. Scop. Pannonischer Enzian, Hochwurz-Enzian. Fast auf allen höheren Alpen und Gebirgen im Gebiet, z. B. auf dem Watzmann, Jänner, Brett, auf der Krautkaseralpe, Gotzenalpe, Röthalpe u. dgl. Juli—August.
- G. Pneumonanthe*. L. Gemeiner Enzian. Auf nassen Wiesen bei Berchtesgaden, in der Strub und auf dem Dachelmoos. Juli—September.
- G. punctata*. L. Punktirter Enzian. Auf dem Untersberg am sogen. Goldbründel und bayer. Hochthron, Fagstein und Gotzentauern. Juli—August.
- G. utriculosa*. L. Bauchiger Enzian. Im Wimbachthale, in der oberen Gern und auf feuchten Wiesen bei Zill. Juli—Aug.
- G. verna*. L. Frühlings-Enzian, Schusternagerl. Allenthalben auf Wiesen bis auf die höchsten Alpen hinaufreichend, zunächst um Berchtesgaden, Metzenleiten, Gern etc. März—Mai.
- Erythraea Centaurium*. Pers. Gemeines Tausendguldenkraut. Auf nassen Wiesen in der Strub, am Dachelmoos, an der Strasse nach Schellenberg u. dgl. Juli—September.
- E. pulchella*. Fries. Niedliches Tausendguldenkraut. Auf Wiesen unter dem Söldenköpfel bei Ilsank. Juli—September.

Polemoniaceen.

Kommen wildwachsend im Gebiete nicht vor, sondern nur in Gärten als Zierpflanzen.

Convolvulaceen.

- Convolvulus arvensis*. L. Acker-Winde. Allenthalben an kultivirten Orten, insbesondere in Getreidefeldern. Juni—Aug.
- C. sepium*. L. Zaun-Winde. An Hecken und Zäunen, sowie in Gebüsch allenthalben. Juli—September.
- Cuscuta Epilinum*. Weihe. Leinseide. In Flachsfeldern bei Berchtesgaden, an der Kahlwand, in Ramsau etc. Juli—Aug.
- C. europaea*. L. Europäische Flachsseide, Filzkraut, Teufelszwirn. Auf Nesseln in Ilsank, an der Bischoffswieser-Achen und in Ramsau. Sommer.
- E. Epithymum*. L. Thymseide, Haargrind. Im Wimbachthale, am Königsweg unter der Wasserfallalpe, in der Schönau und an der Bischoffswieser-Achen, auf Quendel etc. Sommer.

Boragineen.

- Cynoglossum officinale*. L. Gebräuchliche Hundszunge. Im Bockloch am Untersberg unter den Wänden zwischen grossen Felsenblöcken. Mai—Juni.
- Symphytum officinale*. L. Gebräuchliche Wallwurz, Beinwell, Schwarzwurz. In der oberen Gern. Juni—August.
- S. tuberosum*. L. Knollige Wallwurz. Zunächst am Kalvarienberg, Fürstenstein u. dgl. Juli—August.
- Cerinthe minor*. L. Kleine Wachsblume. Am Kälberstein, Lockstein, in der Metzenleiten, Gern etc., auf Feldern. Mai—Juni.
- Echium vulgare*. L. Gemeiner Natterkopf, Schlangenkopf. Auf mageren Weideplätzen am Hirschbichel, am Taubensee, Hintersee und Ramsau. Juni—September.
- Pulmonaria mollis*. Wolff. Weichhaariges Lungenkraut. An der Schoosswand gegen den Rauchenkopf und in der nahe gelegenen Kallbrunnalpe auf österr. Gebiet. April—Mai.
- P. officinalis*. L. Gebräuchliches Lungenkraut. An der Strasse gegen Königssee, an der Mühleiten, am Lockstein, an der Kahlwand, in der Gern etc. April—Mai.
- Lithospermum arvense*. L. Acker-Steinsamen. Auf Saatefeldern am Berghaus; sonst sehr selten im Berchtesgadener Gebiet. Mai—Juni.

- Lithospermum officinale*. L. Gebräuchlicher Steinsamen.
In Auen bei Ilsank und Ramsau, sowie dort und da unter
Gebüsch und an bergigen rauhen Orten. Mai—Juli.
- Myosotis intermedia*. Link. Acker-Mäuseohr, Vergissmeinnicht.
Auf Aeckern und Saatfeldern um Berchtesgaden, in
der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Mai—Juni.
- M. palustris*. With. Sumpf-Mäuseohr, Sumpf-Vergissmeinnicht.
An Gräben, Quellen und auf nassen Wiesen allenthalben im
Gebiete. Sommer.
- M. alpestris*. Schm. Alpen-Mäuseohr, Alpen-Vergissmeinnicht.
Auf allen Hochalpen und Bergen, z. B. Watzmann, Jänner,
Brett, an der Eiskapelle, im Ensthal, Wimbachthal etc. Juli
bis August.
- M. sylvatica*. Hoffm. Wald-Mäuseohr, Wald-Vergissmeinnicht.
In Wäldern bis auf die Alpen, z. B. im Ensthal, an der Eis-
kapelle, auf der Trischübelalpe etc. Mai—Juli.

Solaneen.

- Solanum Dulcamara*. L. Bittersüßer Nachtschatten, Mäusel-
holz. In Hecken und Gebüsch um Berchtesgaden. Juli—Aug.
- S. nigrum*. L. Schwarzer Nachtschatten. Am Fürstenstein bei
Berchtesgaden. Juli—Herbst.
- Atropa Belladonna*. L. Wolfskirsche, Tollkirsche. Auf Holz-
schlägen in Hintersee, Ramsau, am Königssee, in Almbach,
am Untersberg u. dgl. Juni—Juli.
- Hyoscyamus niger*. L. Gemeines Bilsenkraut. An Häusern
in der Gern. Juli.

Verbaceen.

- Verbascum nigrum*. L. Schwarzes Wollkraut. An trockenen
steinigen Orten, an Strassen und Gräben in Hintersee, Ramsau,
Ilsank, bei Berchtesgaden am Königsweg etc. Sommer.
- V. Thapsus*. L. Aechtes Wollkraut, Königskerze, Himmelbrand,
Himmelkerze. Auf Schutt und an felsigen Orten dort und
da. Sommer.
- Scrophularia nodosa*. L. Gemeine Braunwurz. An Hecken
und Zäunen, z. B. bei Ilsank, Ramsau, Berchtesgaden. Sommer.

Antirrhineen.

- Digitalis grandiflora*. Lamk. Grossblüthiger Fingerhut. An steinigten Orten an der Jaigwand, in der Metzenleiten etc. bis auf die Alpen. Sommer.
- Linaria alpina*. Mill. Alpen-Leinkraut, Verschreikraut, blaue Johannesblüth, Frauenhaar. Auf allen Gebirgen im Gebiet und geht auch in die Thäler herab, z. B. auf Kies der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. Juli—August.
- L. minor*. Desf. Kleines Leinkraut. Auf Schutt an der Strasse gegen Schellenberg und zwischen den beiden Kirchen in Berchtesgaden selbst. Juli—August.
- L. vulgaris*. Mill. Gemeines Leinkraut, Löwenmaul. Im Gartenland bei Freimann und Zill. Juli—September.
- Veronica agrestis*. L. Acker-Ehrenpreis. Im Schlossgarten zu Berchtesgaden und auf Aeckern am Tanzbichl. April—Septbr.
- V. alpina*. L. Alpen-Ehrenpreis. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Jänner, Brett, Kahlersberg, im Wimbachthale u. dgl. Juli—August.
- V. aphylla*. L. Blattloser Ehrenpreis. Meistens gemeinschaftlich mit der Vorigen, als: auf dem Watzmann, Jänner, Brett, Göhl etc. und auch auf Alpentriften, wie z. B. auf der Scharitzkehlalpe. Juli—August.
- V. arvensis*. L. Feld-Ehrenpreis. In Feldern ausser der Pfister und bei Frauenreuth. April—August.
- V. Beccabunga*. L. Bach-Ehrenpreis. An Quellen und Gräben um Berchtesgaden, in der Metzenleiten, Gern, Gasetz etc. Mai—Juli.
- V. Buxbaumii*. Ten. Buchsbaum's Ehrenpreis. In den Kerschbaumer-Anlagen, am Rostweiher, Lockstein, Gern, Metzenleiten. April—Juni.
- V. Chamaedrys*. L. Wald-Ehrenpreis. Auf trockenen Plätzen in Metzenleiten und Ettenberg etc. Mai—Juni.
- V. fruticulosa*. L. Strauchiger Ehrenpreis. Am Rauchenkopf und auf dem Kehlmais gegen Schwarzort. Juni—Juli.
- V. montana*. L. Berg-Ehrenpreis. Am Schwarzort, in der Aschau, am Untersberg, am Almbach, im Wimbachthal etc. Juni—Juli.
- V. officinalis*. L. Gebräuchlicher Ehrenpreis. Am Untersberg, im Almbach, in der Scharitzkehlalpe etc. Juni—Juli.

- Veronica saxatilis*. Jäcq. Felsen-Ehrenpreis. Auf der Scharitzkehlalpe, Almbachscharten, am Watzmann, Jänner, an der Laroswand, im Wimbach. Juli—August.
- V. serpyllifolia*. L. Gundelblättriger Ehrenpreis. An der Griesalpe im Wimbach. Mai—Juli.
- V. urticifolia*. L. Fil. Nesselblättriger Ehrenpreis. In der Scharitzkehlalpe, an der Jaigwand, auf dem Kehlstein etc. Juni—Juli.
- V. scutellata*. L. Schildförmiger Ehrenpreis. In der Strub und an der Wasserleitung zwischen dem Burger- und Semlerlehen, auch im Dachelmoos. Juni—Juli.

Orobanchen.

- Orobanche cruenta*. Bertol. Blutrothe Sommerwurz. Am Klosterbach und am Hirschbichl bei Ramsau. Juli—August.
- O. Salviae*. Schultz. Salbay-Sommerwurz. Am Eingang in die Scharitzkehlalpe, bei Ramsau, in Unterstein, unter der Schwarzwand am Schwarzort, bei Schönau, am Kälberstein, an der Kahlwand, im Wimbach, am Salzberg, Faselberg, in Ilsank, am Königssee und auf dem Hirschbichl. Juli.
- O. Scabiosae*. Koch. Scabiosen-Sommerwurz. Am Blaucis, an der Kahlwand, am westlichen Rostfilz, unter dem bösen Steig zwischen Hintersee und den Mühlstürzhörnern, auf der Röthalpe und zwischen der Oberlahner- und Fundensee-Alpe. Juni—Juli.
- O. Teucrii*. Schultz. Gamander Sommerwurz. An der Strasse von Ramsau nach Schwarzbachwacht. Juli.
- Lathraea Squamaria*. L. Gemeine Schuppenwurz. Im Tristram, an der Rosswand, in der Aschau und am Salzberg. April—Mai.

Rhinantaceen.

- Tozzia alpina*. L. Alpen-Tozzie. An nassen, quelligen Orten im Ensthal, in der Ofenalpe, Kehlalpe, Röthalpe, Saugasse gegen Fundensee, im Urschenloch, am Untersberg und am Schwarzort. Juli—August.
- Melampyrum nemorosum*. L. Blauer Wachtelweizen. In Gebüsch bei Schellenberg. Sommer.

- Melampyrum sylvaticum*. L. Gebirgs-Wachtelweizen. An der Wasserleitung vom Salzberg, in der Strub, unter dem Blau eis, am Steinberg u. dgl. Juli—August.
- Pedicularis foliosa*. L. Beblättertes Läusekraut. Zwischen Ofen und Eckerfürst und an der Hochalpscharten. Juli—August.
- P. Jacquinii*. Koch. Jacquin's Läusekraut. Auf der Almbachscharten, am Mitterkaser beim Wassergraben, am Kahlersberg, Blau eis und in der Saugasse gegen Fundensee. Juli—August.
- P. incarnata*. Jacq. Fleischfarbiges Läusekraut. An der Eiskapelle, am Eckerfürst, auf der Almbachscharten, Hochalpscharten, Kehlalpe etc. Juli—August.
- P. palustris*. L. Sumpf-Läusekraut. Auf einer Moorwiese am Rost. Mai—Juli.
- P. recutita*. L. Beschnittenes Läusekraut. Auf dem Göhl, Untersberg, Watzmann und auf dem Regen. August.
- P. rostrata*. L. Geschnäbeltes Läusekraut. Auf dem Untersberg, Göhl, auf der Watzmannscharten und auf der Schlossalpe. Juli—August.
- P. verticillata*. L. Quirlblüthiges Läusekraut. Am sogen. Kalkwassergraben in der oberen Gern und auf dem Untersberg. Juli—August.
- Rhinanthus major*. Ehrb. Grosser Klappertopf, Hahnenkamm. Allenthalben auf Wiesen und Feldern. Sommer.
- R. minor*. Ehrb. Kleiner Klappertopf. Auf nassen und feuchten Wiesen in der Strub und Bischoffswies. Sommer.
- R. Alectorolophus*. Poll. Acker-Klappertopf. Auf Aeckern unter der Saat allenthalben. Sommer.
- R. alpinus*. Baumg. Alpen-Klappertopf. Auf Alpentriften, z. B. auf der Ofenalpe. Juli.
- R. angustifolius*. Gmelin. Schmalblättriger Klappertopf. In den Gebirgswäldern, z. B. am Taubensee unweit Schwarzbachwacht, am Hirschbichl, bei Hintersee, Ramsau etc. bis auf die Alpen reichend. Sommer.
- Bartsia alpina*. L. Alpen-Bartie, Alpenhelm. An der Eiskapelle, auf dem Watzmannangerl, Jänner, Kahlersberg, Untersberg, Göhl etc. Sommer.
- Euphrasia officinalis*. L. Gemeiner Augentrost, Milchdieb. Ueberall im Gebiet auf Wiesen und in Wäldern. Juli—August.

- Euphrasia salisburgensis*. Funk. Salzburger Augentrost. Auf steinigen und trockenen Plätzen um Berchtesgaden, in der Gern und auf Kies der Bischoffswieser-Achen. Juli—August.
- E. minima*. Schleich. Kleinster Augentrost. Auf dem Torenerjoch, Königsberg, Watzmann, Göhl, Untersberg etc. August.
- E. Odontites*. L. Rother Augentrost. An Wegen und auf öden Plätzen bei Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Juli—September.

Labiaten.

- Mentha aquatica*. L. Wasser-Münze. An nassen Strassengräben um Berchtesgaden, am Salzberg etc. Juli—September.
- M. arvensis*. L. Ackermünze. Auf Feldern in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- M. nepetoides*. Lej. Katzenmünzen-Münze. In Gräben an der Strasse nach Ilsank. Juli—August.
- M. sativa*. L. Gezähnte Münze. An der Strasse von Berchtesgaden nach Schellenberg und auf dem Ettenberg. Juli—August.
- M. gentilis*. L. Edelmünze. Gleichfalls an der Berchtesgadner-Schellenberger-Strasse in Gräben. Juli—August.
- M. sylvestris*. L. Wilde Münze, Rossmünze. Ueberall an Strassen, Gräben, Bachufern und um Sennhütten der Alpen. Juli—August.
- Lycopus europaeus*. L. Gemeiner Wolfsfuß. In Sümpfen am Hintersee und Taubensee. Juli—August.
- Salvia glutinosa*. L. Klebriger Salbey, Flohkrant. In Wäldern und Gebüsch bei Ilsank, am Schwarzort, in der Scharitzkehl, am Vogelthenn, Kälberstein, an der Kahlwand, im Salzberg, Wimbach u. dgl. Sommer.
- S. verticillata*. L. Quirlständige Münze. Auf Viehweiden, an Wegen, auf öden Plätzen etc., z. B. am Kalvarienberg, Lockstein, in der Gern, Metzenleiten u. dgl. Sommer.
- Origanum vulgare*. L. Gemeiner Dosten, Wohlgeruch. Auf Hügeln und an Rainen, z. B. am Schwarzort, Fagstein, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Sommer.
- Thymus Serpyllum*. L. Feld-Thymian, Quendel. An Felsen, an Rainen, auf Steinen allenthalben, als: in der Gern, am Lockstein, in Metzenleiten etc. Sommer.

- Calamintha alpina*. Lamk. Alpen-Thymian. Auf Weideplätzen, an steinigen Orten und an Felsen bis auf die Alpen allenthalben. April—August.
- C. Nepeta*. Clairv. Katzen-Münze. Am Priesterstein, am Kunterweg bei Ramsau, am Unterstein und in der Gern. Sommer.
- Clinopodium vulgare*. L. Gemeiner Wirbeldost. Ueberall in lichten Waldungen, an Zäunen und Strassen etc. allenthalben gemein. Sommer.
- Horminum pyrenaicum*. L. Pyrenäisches Drachenmaul, Krotenschwanz. An der Oberlahneralpe und am Fundensee, sowie am steinernen Meer. Juli—August.
- Glechoma hederacea*. L. Gemeine Gundelrebe, Gundermann. An Zäunen und Hecken um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenteiten, Gasetz etc. April—Mai.
- Lamium purpureum*. L. Rother Bienensaug. Ueberall im Gebiet auf Schutt und an Hecken und Zäunen. April—Septbr.
- L. maculatum*. L. Gefleckter Bienensaug. An Waldrändern, in Gebüsch und an feuchten Orten bis auf die Alpen, z. B. auf der Hanauerlabalpe am Brunnen und auf dem Kammerlinghorn. April—September.
- L. album*. L. Weisses Bienensaug, Taubnessel. Auf Schutt, an Wegen, Häusern, Zäunen bis auf die Alpen allenthalben. Mai—September.
- Galeobdolon luteum*. Huds. Gelbe Waldnessel. In Wäldern, Auen und an steinigen Orten bis auf die Alpen reichend. Mai—Juli.
- Galeopsis ochroleuca*. Lmk. Gelblichweisser Hohlzahn, Katzengesicht. In Kornfeldern um Berchtesgaden dort und da. Juli—August.
- G. Tetrahit*. L. Gemeiner Hohlzahn. Auf öden Plätzen, auf Schutthaufen, an Wegen allenthalben gemein. Juli—August.
- G. versicolor*. Curt. Bunter Hohlzahn. In Saatfeldern um Berchtesgaden sehr gemein. Juli—August.
- G. pubescens*. Bess. Weichbehaarter Hohlzahn. Am Hirschbühl bei Ramsau. Juli—August.
- Stachys alpina*. L. Andorn, Alpen-Zist, Rosspoley. Auf der Scharitzkehlalpe, am Schwarzort und auf dem Untersberg. Sommer.

- Stachys palustris*. L. Sumpf-Zist. Auf Wiesen bei der Goldenbach-Kapelle und am Bache nächst der Kilianmühle. Sommer.
- S. sylvatica*. L. Wald-Zist. In Wäldern und Auen bei Ramsau. Sommer.
- Betonica Alopecuros*. L. Gelblichweisse Betonie. An steinigen Orten unter der Rabenwand, in der oberen Gern, in der Bartholomä-Au am Königssee, an der Eiskapelle, am Obersee, auf der Krautkaseralpe, sowie auf allen Gebirgen und Alpen. Juli—August.
- B. officinalis*. L. Gebräuchliche Betonie. Am Königssee. (Die Form: *B. stricta* Koch.) Juni—August.
- Prunella vulgaris*. L. Gemeine Brunelle. Auf Weideplätzen, an Wegen und auf Wiesen allenthalben. Sommer.
- P. grandiflora*. L. Grossblüthige Brunelle. Auf Bergwiesen und Alpen durch das ganze Gebiet. Sommer.
- Ajuga genevensis*. L. Haariger Günsel. Auf öden Gründen, Wiesen und Feldern im ganzen Gebiete allenthalben. Mai—Juni.
- A. pyramidalis*. L. Pyramidengünsel. Auf der Halsalpe, ober der Sagereckerwand, zwischen der Röth und dem kleinen Teufelshorn unter dem Lemingerkopf und auf dem Untersberg (Berchtesgadener Seite). August.
- A. reptans*. L. Kriechender Günsel. Auf Wiesen, an Wegen und Rainen, als: am Lockstein, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Mai—August.
- Teucrium Chamaedrys*. L. Gemeiner Gamander. Am Boschberg, am Kastenstein, im Wimbachthale, auf dem Barmstein etc. Juli—August.
- T. montanum*. L. Berg-Gamander, wilder Rosmarin. Auf dem kleinen Barmstein, an der Eiskapelle, im Wimbachthale bis auf die Alpen auf kiesigem Boden. Sommer.

Verbenaceen.

- Verbena officinalis*. L. Gemeines Eisenkraut. An Wegrändern bei der Königs-Villa in Berchtesgaden. Juni—September.

Lentibularieen.

- Pinguicula alpina*. L. Alpen-Fettkraut. An der Bischoffswieser-Achen und auf Alpen dort und da. Mai—Juni.

Utricularia minor. L. Kleiner Wasserschlauch. Im Rostweiher. Juni—August.

U. vulgaris. L. Gemeiner Wasserschlauch. Ebendasselbst. Juni—August.

Primulaceen.

Lysimachia nemorum. L. Hain-Lysimachie. In den Auen bei Ilsank und Ramsau. Juni—Juli.

L. Nummularia. L. Kriechende Lysimachie, Pfenningkraut. Am Fusse der Kahlwand. Juni—August.

L. punctata. L. Getüpfelte Lysimachie. Ober- und hinterhalb der Weissbächslucht in einem Gebüsch. Ist auch bei Schellenberg zwischen dem hangenden Stein und Pass-Thurm früher vorgekommen, scheint aber dortselbst ausgerottet worden zu sein.

L. vulgaris. L. Gemeine Lysimachie, Eiswurzel. An Strassengräben gegen Ramsau. Juni—August.

Anagallis arvensis. L. Acker-Gaulheil, Gauchheil. An der Soolenleitung zum Söldenköpfel. Juni—Herbst.

Androsace Chamaejasme. Host. Haariger Mannsschild. Auf dem Watzmann, Jänner, Göhl, Untersberg, Schneibstein und fast auf allen höheren Gebirgen. Juli—August.

A. helvetica. Gaud. Moosartiger Mannsschild. Auf dem Brett, Schneibstein, Hundstod, Fundensee-Tauern und bayer. Hochthron am Untersberg. Juli—August.

A. lactea. L. Milchweisser Mannsschild. Auf dem Untersberg, auf der Almbachscharten, auf dem Watzmann, Göhl etc. Juli bis August.

A. obtusifolia. All. Stumpfblättriger Mannsschild. Auf dem Schneibstein. Juli—August.

Primula Auricula. L. Aurikel, Gamsblume, Gamswurz. Ueberall an feuchten Felsenwänden, sowohl in der Thalebene als auch auf allen höheren Gebirgen, z. B. an den Wänden des Königssee, an der Eiskapelle, im Wimbachthal, auf dem Watzmann, Jänner, Brett etc. Mai—Juni.

P. elatior. Jacq. Schlüsselblume. Auf Wiesen, Triften, in Obstgärten gemein durch's ganze Gebiet. März—Mai.

P. farinosa. L. Mehliges Schlüsselblume, Moosrösl. Auf feuchten Wiesen bis auf die Alpen, z. B. in der Bischoffswies, im Loipel, bei Zill u. dgl. Juni—Juli.

- Primula minima*. L. Kleine Schlüsselblume. Auf dem Watzmann, Jänner, Eckerfürst, Untersberg, Göhl, Kahlersberg, Schneibstein, Fundensee, Brett, Teufelshörner, Hochkalter, Trischübel, Rothleiten und Mühlstürzhorn. Juli—August.
- P. officinalis*. Jacq. Gebräuchliche Schlüsselblume, Osterblümel. Auf Bergwiesen in der Gern, Metzenleiten, am Salzberg, am Lockstein etc. April—Mai.
- P. spectabilis*. Tratt. Ansehnliche Schlüsselblume. An der Sagereckerwand, ober der Salletalpe am Königssee, am Steig neben dem Obersee und in der Fischunkel. Juni—Juli.
- P. pubescens*. Jacq. Flaumhaarige Schlüsselblume. Auf dem hohen Göhl. (In neuerer Zeit nicht mehr gefunden.)
- Soldanella alpina*. L. Alpen-Drottelblume, Schneeglöckel. An feuchten Orten der Alpen und höheren Berge, z. B. Watzmann, Untersberg, an der Eiskapelle, am Mitterkaser etc. Mai—Juni.
- S. pusilla*. Baumg. Niedrige Drottelblume. Auf dem Schneibstein, Untersberg, auf der Almbachscharten, auf dem Fundensee-Tauern. Juni—Juli.
- S. montana*. Willd. Berg-Drottelblume. Auf der Grubenalpe am Watzmann. April—Mai.
- S. minima*. Hoppe. Kleinste Drottelblume. Auf dem Schneibstein. Juli.
- Cyclamen europaeum*. L. Europäische Erdscheibe, Alpenveilchen, Schweinsbrod. In Wäldern und Gebüsch am Salzberg, an der Kilianwand, am Barmstein, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz u. dgl. Juli—September.

Globularieen.

- Globularia cordifolia*. L. Herzblättrige Kugelblume. Allenthalben auf steinigem Boden und an Felsen, zunächst am Lockstein, an der Kahlwand, am Fürstenstein etc. Mai—Juni.
- G. nudicaulis*. L. Nacktstengelige Kugelblume. An steinigen, felsigen Orten fast auf jedem Berg bis auf die Alpen im Gebiet. Mai—Juli.

Plumbagineen.

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Plantagineen.

- Plantago lanceolata*. L. Lanzettblättriger Wegerich, Spitzweger. Auf Wiesen und Grasplätzen in Menge. April—Herbst.
- P. montana*. Lk. Berg-Wegerich. Auf der Vogelhüttalpe, Almbachscharten, am Mitterkaser, auf dem Jänner u. dgl. Juli bis August.
- P. major*. L. Grosser Wegerich, Vogelbrein. Auf Schutt, an Wegen und auf Triften gemein. Sommer.
- P. media*. L. Mittlerer Wegerich. Auf Wiesen und Triften allenthalben. Sommer.

IV. Unterklasse: **Monochlamydeen.*****Amaranthaceen.***

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Chenopodeen.

- Chenopodium album*. L. Weisser Gänsefuss. Auf Schutthaufen und an Wegrändern gemein. Sommer.
- C. polyspermum*. L. Vielsamiger Gänsefuss. Am Kälbersteiner Steinbruch und am Franziskaner-Kloster in Berchtesgaden. Juli—September.
- Blitum Bonus Henericus*. C. A. Meyer. Guter Heinrich. Auf Schutt, Viehweiden, an Wegrändern und Zäunen bis in die Alpen um Sennhütten, z. B. im Ensthal. Juni—September.
- Atriplex patula*. L. Schnabelfrüchtige Melde. An Mauern hinter dem ehemaligen Landgerichtsgebäude in Berchtesgaden. Juli—August.
- A. latifolia*. Wahlenb. Breitblättrige Melde. Ebendasselbst. Juli—August.

Polygoneen.

- Rumex Acetosa*. L. Sauerampfer. Allenthalben auf Wiesen in Menge. Mai—Herbst.
- R. Acetosella*. L. Kleiner Ampfer. Auf Triften in der Strub. Mai—August.
- R. alpinus*. L. Alpenampfer, Foisen. Fast auf allen Alpen um die Sennhütten. Juli—August.

- Rumex arifolius*. All. Arumblättriger Ampfer. Auf der Gugelalpe am Watzmann. Juli—August.
- R. conglomeratus*. Murr. Geknäuelter Ampfer. An feuchten Stellen, Pfitzen, Gräben bis in die Alpenthäler. Juli—August.
- R. crispus*. L. Krauser Ampfer, Butterbletscher. Auf Wiesen um Berchtesgaden, Ramsau und Schellenberg. Juli—August.
- R. scutatus*. L. Schildförmiger Ampfer. An der Eiskapelle, auf dem Watzmann, Jänner etc. und auch an der Ramsauer-Achen. Mai—Juli.
- Oxyria digyna*. Campder. Nierenblättriger Säuerling. Unter dem Bliembachthörl bei den Teufelshörnern, in der Hundstodgruben am Uebergang vom steinernen Meer nach Trischübel und auf der Bliembachscharten. Juli—August.
- Polygonum amphibium*. L. Wasser-Knöterig. In einer Lacken in der Schönau. Sommer.
- P. aviculare*. L. Vogel-Knöterig. An der Strasse bei Schellenberg und auf Wiesen in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Sommer.
- P. bistorta*. L. Nattern-Knöterig. Auf einer Sumpfwiese bei Zill. Mai—Juni.
- P. convolvulus*. L. Windenartiger Knöterig. Allenthalben auf Aeckern gemein. Sommer.
- P. dumetorum*. L. Hecken-Knöterig. An Hecken und Zäunen um Berchtesgaden. Sommer.
- P. minus*. Huds. Kleiner Knöterig. Am Lockstein. Juli—Septbr.
- P. persicaria*. L. Flöh-Knöterig. Am Lockstein. Juli—Septbr.
- P. viviparum*. L. Spitzkeimender Knöterig, Natternwurz. Auf dem Watzmann, Kahlersberg, Schneibstein, Jänner, Brett, Göhl etc. Juli—August.
- P. mite*. Schrank. Milder Knöterig. In einer Pfitze beim Mooser in der Schönau. Juli—September.

Thymeleen.

- Daphne Mezereum*. L. Gemeiner Kellerhals, Seidelbast. An Waldrändern, in Auen, auf Triften etc. bis auf die Alpen durch das ganze Gebiet. März—Mai.

Santalaceen.

- Thesium alpinum*. L. Alpen-Leinblatt. Im Wimbachthale, in der Engert bei Hintersee, im Blaucisthale etc. Sommer.
T. rostratum. M. & Koch. Schnabelfrüchtiges Leinblatt. Auf der Schneid des Lattengebirges. Juni—Juli.

Elaeagneen.

Fehlen im Gebiete Berchtesgaden.

Aristolochieen.

- Asarum europaeum*. L. Europäische Haselwurz. An Hecken und Zäunen, z. B. in der Pfisterleiten. April—Mai.

Empetreen.

- Empetrum nigrum*. L. Gemeine Krähenbeere, Rauschbeere, Felsenstrauch. Am Watzmannangerl, auf dem Jänner, Brett, Torenerjoch, Schneibstein, Gotzentauern, Göhl etc. Mai—Juli.

Euphorbiaceen.

- Euphorbia amygdaloides*. L. Mandelblättrige Wolfsmilch. In Wäldern am Salzberg, im Rostwald, in der Gern, am Unterstein, auf der Stubenhöhe am Watzmann, auf dem Untersberg etc. April—Juni.
E. Cyparissias. L. Cypressen-Wolfsmilch. Ueberall auf mageren Wiesen und an Weg- und Strassenrändern. April—Aug.
E. dulcis. L. Süsse Wolfsmilch. Im Rostwald, in der Stanggass, Gern, Metzenleiten, am Kälberstein. April—Juni.
E. Helioscopia. L. Sonnenwendige Wolfsmilch. Am Lockstein, in der Stanggass, Metzenleiten, Gern etc. Juli—Septbr.
E. Peplus. L. Rundblättrige Wolfsmilch. Am Lockstein. Juli—Herbst.
E. stricta. L. Steife Wolfsmilch. An der Königs-Villa bei Berchtesgaden, in der Stanggass, Metzenleiten, Gern und bei Zill. Juli—September.
E. verrucosa. Lmk. Warzige Wolfsmilch. An der Kahlwand und am Kehlstein. Mai—Juli.
Mercurialis perennis. L. Ausdauerndes Bingelkraut, Merkur, Hundskraut. Am Fusse der Kahlwand. Mai—Juli.

Urticeen.

- Urtica dioica*. L. Zweihäusige Nessel. In Gebüsch und an schattigen Orten bis auf die Alpen allenthalben. Juli—Septbr.
- U. urens*. L. Brennnessel. In Gärten, an bewohnten Orten, auf Schutthaufen etc. überall gemein. Juli—September.
- Humulus Lupulus*. L. Gemeiner Hopfen. Allenthalben an Hecken und Gebüsch. Juni—Juli.
- Ulmus campestris*. L. Gemeiner Rüter, Ulme, Hm. In den Wäldern und Auen zerstreut durch das ganze Gebiet, z. B. am Kälberstein, auf dem Hirschbichl bei Ramsau u. dgl. März bis April.
- Cannabis sativa*. L. Gemeiner Hanf. Wird nur gebaut.

Cupuliferen.

- Fagus sylvatica*. L. Gemeine Buche. Bildet einen Theil der Wälder im ganzen Gebiet. März—April.
- Quercus pedunculata*. Ehrh. Sommereiche, Stieleiche, Hasel-eiche, Masteiche. Dort und da zerstreut, z. B. am Lockstein, Kälberstein, am Salzberg und Königssee. Mai.
- Corylus Avellana*. L. Gemeiner Haselstrauch, Haselnussstauden. Allenthalben an Hecken und bildet theilweise lebende Zäune (sogen. Rauhzäune) im Gebiete. Februar—März.
- Carpinus Betulus*. L. Gemeiner Hornbaum, Hainbuche, Weissbuche. In Wäldern und Auen zerstreut durch das Gebiet. April—Mai.

Salicineen.

- Salix alba*. L. Weisse Weide, Salchen, Felber, Kopfweide, Bruchweide. An der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. April—Mai.
- S. arbuscula*. L. Bäumchen-Weide. Auf dem Watzmann, Göhl, Kahlersberg, Schneibstein, Untersberg, auf dem Schapachriedel und am Blaucis. Juni—Juli.
- S. Caprea*. L. Saalweide, Werftweide, wilder Palm, Strichpalme. An Bachufern, in Wäldern und Auen dort und da. April.
- S. daphnoides*. Vill. Lorbeerblättrige Weide, Palmbaum, Frühlweide. Am Hintersee, am Hammerstiel, am Hinterbrand etc. März—April.
- S. glabra*. Scop. Kahle Weide. Am Blaucis. Mai—Juni.

- Salix grandifolia*. Sering. Grossblättrige Weide. In der Scharitzkehl und im Ensthal. Mai—Juni.
- S. hastata*. L. Spitzförmige Weide. An der Eiskapelle und am Fundensee-Plateau zwischen dem Fundensee und der Oberlahneralpe. Juni—Juli.
- S. herbacea*. L. Krautige Weide. Auf der Almbachscharten, auf dem Fundensee-Tauern und am Untersberg. Juli—August.
- S. incana*. Schrk. Graue Weide, Uferweide. Am Hintersee, an der Ramsauerachen und auch auf dem Schappachriedel. April—Mai.
- S. nigricans*. Fries. Schwärzliche Weide. Am Hintersee. April bis Mai.
- S. purpurea*. L. Purpurweide, Bachweide. Am Hintersee. März—April.
- S. repens*. L. Kriechende Weide. Am Rostweiher, Dachelmoos und auf Moorwiesen um Zill. April.
- S. reticulata*. L. Netzblättrige Weide. Im Wimbachthal am Sailgraben gegen das Joch, auf dem Schneibstein, Untersberg, Fagstein, Torenerjoch, Watzmann, Fundensee und auf dem Fundensee-Tauern. Juli—August.
- S. retusa*. L. Ausgerandete Weide. Im Wimbachthale am Sailgraben, auf dem Schneibstein, Watzmann, Göhl, Kahlersberg, Jänner, Brett und am Blau eis. Juli—August.
- S. serpyllifolia*. Willd. Quendelblättrige Weide. Auf dem Fundensee-Tauern, auf dem Schneibstein-Gipfel, Torenerjoch, kleinen Teufelshorn-Gipfel, Brett-Gipfel und in den Graskopfgruben. Juli—August.
- Populus alba*. L. Silberpappel, Weisspappel. In Anlagen und Alleen gepflanzt. April—Mai.
- P. nigra*. L. Schwarzpappel, Alberer. In Auen, an Ufern, Sümpfen etc. April—Mai.
- P. tremula*. L. Zitterpappel, Aspen. In Waldungen, auch an Hecken und Zäunen. März—April.

Betulineen.

- Betula alba*. L. Weisse Birke. In Wäldern und auf Moorwiesen bis auf die Alpen durch das Gebiet. April—Juni.

- Betula pubescens*. Ehrb. Flaumhaarige Birke. Auf einem Torfmoor in der oberen Au und in der Stanggass. Mai.
- Alnus glutinosa*. Wall. Schwarzerle, Schwarzirl. Am Faselsberg und auf dem Dachelmoos in der Strub. Februar—März.
- A. incana*. D. C. Weisserle. An der Ramsau und Bischoffswieser-Achen und allenthalben an Bächen bis auf die Alpen. Februar—März.
- A. viridis*. D. C. Grünerle, Bergerle. Auf Abhängen der höheren Gebirge, z. B. im Wimbachthal gegen Trischtlbel, an der Röthwand, am Fundensee, Hirschbichl, Krautkaser etc. Mai—Juni.

Coniferen.

- Taxus baccata*. L. Gemeine Eibe, Eibenbaum. Fast in allen Waldungen im Gebiete, meistens aber vereinzelt, z. B. an der Kahlwand. März—April.
- Juniperus nana*. Willd. Zwerg-Wachholder. Auf allen höheren Gebirgen und Alpen, z. B. Watzmann, Göhl, Jänner, Brett, Fundensee etc. Juli—August.
- J. communis*. L. Gemeiner Wachholder, Kranabetstaude, Kranabet. In lichten Waldungen, auf Viehweiden und Tratten allenthalben. April—Mai.
- J. Sabina*. L. Sade-Wachholder, Segenbaum. Im wilden Zustande am Nordabhang des Fagsteines, sonst an Bauernhäusern und in Gärten kultivirt. April—Mai.
- Pinus sylvestris*. L. Gemeine Kiefer, Föhre, Farch, Spahnfarch. Bildet einen Theil der Wälder des Gebietes, gemischt mit Fichten und anderen Holzarten. Mai.
- P. pumilio*. Haenke. (*P. mughus*. Scop.) Zwergkiefer, Krummholz, Legföhre, Latschen, Zettach, Leggerer, Legger. Auf allen Gebirgen und Alpen gemein und geht auch in die Thäler herab, z. B. am Hintersee, in der Engert und auf Torfmooren in der Strub etc. Juni—August.
- P. cembra*. L. Zürbelkiefer, Zirm, Zirmbaum. Ist am oberen Ende der Waldvegetation heimisch, wie z. B. auf dem Fundensee-Plateau, im Wimbachthale an der rothen Wand, am steinernen Meer etc.; geht aber an der Engert bis zur Strasse herab. Juni.
- P. Larix*. L. Lärche. Ueberall im Gebiete in Waldungen eingestreut bis auf die Alpen. Mai.

- Pinus Picea*. L. Gemeine Tanne, Weisstanne, Edeltanne, Tannenbaum. Bildet mit der Fichte einen Teil der Waldungen des Gebietes, kommt aber nicht in reinen Beständen vor. Mai.
- P. Abies*. L. Fichte, Rothtanne, Feuchten, Daxbaum. Bildet den Haupttheil der Waldungen, theils in reinen Beständen und theils in Vermischung mit anderen Holzarten. Mai.

II. Classe: **Monocotyledonen.**

Alismaceen.

- Alisma Plantago*. L. Gemeiner Froschlöffel. In einem Sumpf in der Strub. Sommer.

Juncagineen.

- Triglochin palustre*. L. Sumpf-Dreizack. Im Bückelmoos. Juni—Juli.

Potameen.

- Potamogeton densus*. L. Dickblättriges Laichkraut. In Strassengräben bei Schellenberg. Sommer.
- P. lucens*. L. Spiegelndes Laichkraut. Im Rostweiher und in einer Lacke in der Schönau. Juli—August.
- P. natans*. L. Schwimmendes Laichkraut. Im Rostweiher und im Obersee am Königssee. Juli—August.
- P. pectinatus*. L. Fadenblättriges Laichkraut. Im Rostweiher, im Obersee und in einem Seitenbach der Bischoffswieser-Achen. Juli—August.
- P. perfoliatus*. L. Durchwachsenes Laichkraut. Im Königssee. Juli—August.
- P. rufescens*. Schrd. Röthliches Laichkraut. Im Königssee und Fundensee. Juli—August.

Lemnaceen.

- Lemna minor*. L. Kleine Wasserlinse. In Lacken und Deichenbeizen hie und da. Mai.
- L. trisulca*. L. Kreuzweise Wasserlinse. Im Rostweiher. Mai.

Typhaceen.

- Typha latifolia*. L. Breitblättrige Mooskolbe, Rohrkolbe
In der Vogelthenn-Lacke, in einem Weiher in der Schönau
und in der Strub. Juli—August.
- Sparganium ramosum*. Huds. Aestige Igelskolbe. Im Kanal
des Rostweihers und in Nebenrünsten der Ramsauer-Achen.
Juli August.
- S. natans*. L. Schwimmende Igelskolbe. In Gräben des Rost-
weihers. Juni—Juli.

Aroideen.

- Arum maculatum*. L. Gefleckter Aronstab, Fieberwurz, Pfaffen-
pint, Aronswurz. In Gebüsch in Ettenberg. Mai—Juni.
- Acorus Calamus*. L. Gemeiner Kalmus. In einem Wasser-
behälter in der Strub. (Scheint künstlich gepflanzt worden
zu sein.) Juni—Juli.

Orchideen.

- Orchis globosa*. L. Kugeliges Knabenkraut. An Abhängen
des Salzberges, auf dem Rossfeld etc. Juni—Juli.
- O. latifolia*. L. Breitblättriges Knabenkraut. Auf Mooswiesen
hinter dem Krankenhaus bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- O. maculata*. L. Geflecktes Knabenkraut. Am Lockstein, in
der oberen Gern, in der Bischoffswies etc. Juni—Juli.
- O. mascula*. L. Männliches Knabenkraut. In der Metzenleiten
und auch auf dem Kammerlinghorn. Mai—Juni.
- O. sambucina*. L. Hollunder-Knabenkraut. Auf der Bar-
tholomäau am Königssee. Mai.
- O. ustulata*. L. Angebranntes Knabenkraut. An der Eiskapelle,
im Ensthal und allenthalben auf Alpentriften. Juni.
- Gymnadenia albida*. Rich. Weissliche Gymnadenie. In der
oberen Gerf und auf der Bartholomäau am Königssee. Juli
bis August.
- G. canopsea*. R. Br. Fliegenartige Gymnadenie. An der Eis-
kapelle, im Wimbachthale und hinter dem Krankenhaus bei
Berchtesgaden. Mai—Juni.
- G. odoratissima*. Rich. Wohlriechende Gymnadenie. An der
Eiskapelle, an den Seewänden, in der Metzenleiten, auf der

- Bartholomäau und hinter dem Krankenhause bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- Habenaria viridis*. R. Br. (Coeloglossum.) Grüne Habenarie. An der Eiskapelle, auf der Scharitzkehlalpe, auf dem Eckerfürst, Fagstein, Watzmann, Schneibstein, Göhl, Untersberg. Juli—August.
- Plantanthera bifolia*. Rich. Zweiblättrige Stendelwurz, weisser Guckuck. An der Eiskapelle, im Wimbachthale, am Krautkaser, auf der Vogelhüttalpe u. dgl. Juni—Juli.
- Nigritella angustifolia*. Reh. Schmalblättriger Schwärzling, Schweissblümel, Braunelle. Auf allen höheren Bergen und Alpen des Gebietes, z. B. auf dem Watzmann, Göhl, Brett, Gotzenalpe, Scharitzkehlalpe, an der Eiskapelle etc. Juli bis August.
- N. suaveolens*. Koch. Wohlriechender Schwärzling. Auf dem Berchtesgadner hohen Thron am Untersberg und auf dem Rossfeld. Juli—August.
- Ophris Arachnites*. Reichard. Spinnenblumige Ragwurz. Am Salzberg, am Abhang bei Lustheim und in der Metzenleiten. Juni—Juli.
- O. muscifera*. Hud. Mitekentragende Ragwurz. Gemeinschaftlich mit der Vorigen. Juni—Juli.
- Chamaeorchis alpina*. Rich. Alpenzwergeknaubenkraut. Auf dem Hochkalter, Brett, Schneibstein, Schönfeld am Hanauerlab, auf der Scheibe und Hirschwiese ober Trischübel, auf dem Kahlersberg, kl. Teufelshorn und Sailgrabenkopf im Wimbach. Juli—August.
- Herminium Monorchis*. R. Br. Moschus-Ragwurz. In der Waldwiese am Rostweiher und am Ausfluss des Königssee's. Juni—Juli.
- Epipogium Gmelini*. Rich. Gmelin's Widerbart. Im Schärtenwald am Steinberg bei Ramsau. Juli—August.
- Cephalanthera ensifolia*. Rich. Schwertblättriges Waldvöglein. In der oberen Gern, in der Metzenleiten, am Kälberstein, auf der Bartholomäau u. dgl. Mai—Juni.
- C. pallens*. Rich. Blasses Waldvöglein. Am Kälberstein, in der Metzenleiten, oberen Gern, am Salzberg, auf der Bartholomäau etc. Mai—Juni.

- Cephalanthera rubra*. Rich. Rothes Waldvöglein. Am Hirschbichel beim Gatter, in der Gern, Metzenleiten etc. Mai—Juni.
- Epipactis latifolia*. All. Breitblättrige Sumpfwurz. An der Thalwand und an der Strasse gegen Schellenberg. Sommer.
- E. rubiginosa*. Gaud. Rothfärbige Sumpfwurz. Am Fuss der Kahlwand. Sommer.
- E. palustris*. Crantz. Gemeine Sumpfwurz. Auf einer Moorniese am Rostweiher, an der Wasserleitung vom Salzberg und an sumpfigen Orten bei Frauenreuth. Sommer.
- Listera cordata*. R. Br. Herzblättriges Zweiblatt. Auf dem Büchsenkopf, am Schwarzort, auf der Bartholomäau, auf dem Brett etc. Juni—Juli.
- L. ovata*. R. Br. Eirundblättriges Zweiblatt. In der oberen Gern und in Waldungen allenthalben zerstreut. Juni—Juli.
- Neottia Nidus avis*. Rich. Gemeines Vogelneest. In der Scharitzkehlalpe, im Ensthal und dort und da in schattigen Waldungen. Sommer.
- Goodyera repens*. R. Br. Kriechender Netzdrehling. In einem Föhrenwald an der Strasse nach Schellenberg und in einem Walde bei Dittfeld, bei Hallthurm und am Hintersee. Juli—August.
- Spiranthes aestivalis*. Rich. Sommer-Blüthenschraube. Auf dem Dittfeld bei Berchtesgaden, auf dem Böckelmoos und am Rostweiher. Juli.
- S. autumnalis*. Rich. Herbst-Blüthenschraube. Auf feuchten Wiesen in der Bischoffswies und in einer Sumpfwiese am Rostweiher. August—Oktober.
- Corallorrhiza innata*. R. Br. Eingewachsene Korallenwurz. Auf der Gotzenalpe, im Blauweisthal, auf der Gugelalpe am Watzmann, im Wimbachthal beim Futterstall, unter Buchen am Rostweiher, im Wald unter der Ofenalpe, am Schwarzort und an der Ramsauerachen. Juli—August.
- Sturmia Loeselii*. Rehb. Lösel's Sturmie. Auf einer Sumpfwiese am Rostweiher und auf Kalkkies an der Kahlwand. Juni—August.
- Malaxis paludosa*. Sw. Sumpf-Weichkraut. Im Rostfilz bei Berchtesgaden. Juli—August.

Malaxis monophylla. Sw. Einblättriges Weichkraut. Am Rostweiher, in der Scharitzkehl, um den Hintersee und Königssee, sowie am Damm zwischen dem Königssee und Obersee. Sommer.

Cypripedium Calceolus. L. Gemeiner Frauenschuh. Auf der Kaaralpe am Untersberg, am Metzenleitenkopf und am Schwarzort. Juni—Juli.

Irideen.

Crocus vernus. All. Frühlings-Safran. Auf Wiesen im Rost und in der Aschau, auf der Mitterkaseralpe, an der Jaigwand, am Jänner mit der Form: albifrons. Hoppe. Mai—Juni.

Gladiolus palustris. Gaud. Sumpf-Siegwurz. In Bergmähdern bei Freimann am sogen. Hammerstielsteig. Mai—Juni.

Amaryllideen.

Leucojum vernum. L. Frühlings-Knotenblume, Schneeglöckchen, Schneekatherl. Auf feuchten Wiesen und Triften, z. B. an der Rostleiten, in der Gasetz, Gern, Metzenleiten u. dgl. März—April.

Asparageen.

Streptopus amplexifolius. D. C. Umfassender Knotenfuss, Zapfenkraut. An Hecken in der Schöffau, im Buchwald zwischen Wimbach und Ramsau, am Vogelthenn, am Barmstein und in der oberen Gern. Juli—August.

Paris quadrifolia. L. Vierblättrige Einbeere, Wolfsbeere. In den Auen an der Ramsauerachen. Mai—Juni.

Convallaria majalis. L. Maiglöckchen, Maiblume, Steinblümel, Villumvallum. In Laubholzgebüsch um Berchtesgaden, in der Gern, Metzenleiten etc. Mai—Juni.

C. multiflora. L. Vielblumiges Maiblümchen, Zaunken. Unter Gebüsch und an waldigen Abhängen in der Gern, am Salzberg, Kälberstein etc. Mai.

C. Polygonatum. L. Weisswurzliche Zaunken, Weisswurz, Salomonssiegel. In der Rommeralpe am Königssee und an steinigen Orten in der Gern. Mai—Juni.

C. verticillata. L. Quirlblättrige Weisswurz. An der Eiskapelle und dort und da unter Gebüsch. Mai—Juni.

Majanthemum bifolium. D. C. Zweiblättriges Schattenblümchen, Zweiblatt. An der Eiskapelle und allenthalben in schattigen Waldungen. Mai—Juni.

Liliaceen.

Lilium bulbiferum. L. Feuerlilie, Donnerblume. Am Steig nach Metzenleiten und an der Wand des Priesterstein. Juli.

L. Martagon. L. Türkenbund, Goldwurz. Gleichfalls am Steig nach Metzenleiten und in der Gern. Juli.

Lloydia serotina. Salisb. Spätblühende Lloydie, Milchstern. Auf kleinen Rasenterrassen an den nördlichen Wänden des Göhl vom Eckerfürst hinab innerhalb der Landesgrenze. Juli bis August.

Anthericum ramosum. L. Aestige Zaunblume, Zaunlilie. An der Wasserleitung vom Salzberg gegen Berchtesgaden jenseits der Achen und auf dem kleinen Barmstein. Sommer.

A. Liliago. L. Lilienartige Zaunblume. An der rothen Wand unter den Teufelhörnern. Juli—August.

Gagea lutea. Schult. Gelbe Vogelmilch, Goldstern. In Obstgärten um Berchtesgaden und auf Alpen, z. B. Scharitzkehalpe, Vogelhüttalpe etc. April—Mai.

Allium carinatum. Sm. Gekielter Lauch, Berglauch. Am Steinbruch zwischen Adelsheim und Gasetz und auf Bergmähdern am Hammerstielsteig. Juni—Juli.

A. fallax. Don. Trüglicher Lauch. Bei Adelsheim, in der Gasetz, auf dem kleinen Barmstein, im Ofenthal am hohen Stein, auf der Laubschreck und auf dem Brett. Juli—August.

A. Victoralis. L. Wegtrittblättriger Lauch, Allmannsharnisch, Siegmarswurz, Siegwurz. Am Geiereck und auf der Laubschreck. Juli—August.

A. sibiricum. Willd. Gebirgslauch. Nach Schrank an der Mitterhütte gegen die Hochwies. Juli—August.

A. ursinum. L. Bärnlauch, Waldknoblauch. In Gräben bei Gern und am Rabenstein, auch in Auen bei Ramsau. Mai—Juni.

A. oleraceum. L. Gemüse-Lauch. Bei Adelsheim. Juni—Juli.

Colchicaceen.

Colchicum autumnale. L. Herbst-Zeitlose, Lauskraut. Auf Wiesen allenthalben. September—Oktober.

- Veratrum album*. L. Weisser Germer, Hematwurz, Lauswurz. Auf der Grubalpe am Watzmann, Gotzenalpe, am Göhl, auf dem Untersberg. Juli—August.
- Tofieldia calyculata*. Wahlb. Kelchblüthige Tofieldie. Auf sumpfigen Wiesen und steinigem Boden in der oberen Gern, bei Zill, an der Bischoffswieserachen etc. bis auf die Alpen. Die Formen: *T. capitata* Koch, auf der Fundenseealpe und am Gamsangerl; *T. ramosa* Hoppe, an der Eiskapelle, im Rostfilz und auf der Fundenseealpe. Sommer.
- T. borealis*. Wahlenb. Nordische Tofieldie. Auf dem Schneibstein, am Blaueis, auf der Fundenseealpe, auf dem Watzmann, Teufelshorn, Brett, Untersberg und auf der Scheibe. Juli bis August.

Juncaceen.

- Juncus alpinus*. Vill. Alpensimse. Am Rostweiher, im Enthale, auf dem Königsberg, Fundensee, Torenerjoch. Sommer.
- J. compressus*. Jacq. Zusammengedrückte Simse. Auf feuchten Wiesen und auf Alpen, z. B. auf der Gotzenalpe. Juli—August.
- J. conglomeratus*. L. Geknäuelte Simse. Am Kanal des Rostweiher's. Juni—Juli.
- J. glaucus*. Ehrh. Graugrüne Simse. Ebenfalls am Rostweiher. Sommer.
- J. effusus*. L. Flattersimse. Auf feuchten Plätzen am Berghaus bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- J. filiformis*. L. Fadenförmige Simse. Auf der Gotzenalpe, am Königsberg, auf dem Torenerjoch und Fundensee. Juni bis Juli.
- J. Hostii*. Tausch. Host's Simse. An der Eiskapelle, im Alpthale am Brett, auf dem Watzmann, Untersberg, Schneibstein, Steinberg und auf der Trischübelalpe. Juli—August.
- J. Jacquinii*. L. Jacquin's Simse. Am Rostweiher, auf dem Kahlersberg und Schneibstein. Juni—Juli.
- J. lamprocarpus*. Ehrh. Glanzfrüchtige Simse. Im Wimbachthal und auf dem Fagstein. Sommer.
- J. obtusiflorus*. Ehrh. Stumpfblüthige Simse. An Gräben und auf Moorwiesen um Berchtesgaden. Sommer.
- J. sylvaticus*. Ehrh. Waldsimse. Auf Moorwiesen am Rost. Sommer.

- Juncus trifidus*. L. Dreispaltige Simse. Auf dem Watzmann und am Blaueis. Sommer.
- J. triglumis*. L. Dreibalgige Simse. Am Fundensee, auf dem Brett und Torenerjoch. Sommer.
- Luzula albida*. D. C. Weissliche Hainsimse. An der Jaigwand. Juni—Juli.
- L. campestris*. D. C. Gemeine Hainsimse. Auf dem Meierriedel zwischen dem Zink und Rostfeld und auf Wiesen dort und da. Mai—Juni.
- L. flavescens*. Gaud. Gelbliche Hainsimse. Auf der Grubenalpe am Watzmann, auf dem Meierriedel und allenthalben in Wäldern. Juni—Juli.
- L. glabrata*. Hoppe. Geglättete Hainsimse. Auf dem Eckerfürst, auf der Grubenalpe am Watzmann und auf der Trischübelalpe. Sommer.
- L. maxima*. D. C. Grösste Hainsimse. Auf dem Rossfeld, am östlichen Fusse des Brandberges etc. Mai—Juni.
- L. multiflora*. Lej. Reichblüthige Hainsimse. Auf dem Kreuzeckgipfel. (Die Form: *L. congesta* Koch.) Mai—Juni.
- L. pilosa*. Willd. Behaarte Hainsimse. Am Kälberstein, bei Adelsheim u. dgl. April—Mai.
- L. spicata*. D. C. Aehrige Hainsimse. Auf der Fundenseealpe, Hanauerlabalpe, Königsbergalpe und auf der Gamsscheibe. Juni—August.

Cyperaceen.

- Cyperus flavescens*. L. Gelbliches Cypergras. Auf den Torfmooren am Rostweiher. Juli—August.
- C. fuscus*. L. Braunes Cypergras. Auf einem sumpfigen Abhang zwischen Lustheim und Unterstein. Juli—August.
- Schönus ferrugineus*. L. Rostbraunes Knopfgras. Auf einer nassen Wiese hinter dem Krankenhause bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- Rhynchospora fusca*. Schult. Brauner Schnabelsame. Soll nach Schrank um Berchtesgaden vorkommen, jedoch ohne nähere Angabe des Standortes. Auch in den botanischen Tagebüchern des Dr. Sendtner und Dr. Einsele ist ein solcher nicht bezeichnet. Juni—Juli.

- Heleocharis palustris*. R. Br. Sumpf-Teichbinse. Auf einer Sumpfwiese am Hintersee zunächst der Klause. Juni—August.
- Scirpus caespitosus*. L. Moor-Binse. In Sümpfen auf der Gotzenalpe. Mai—Juni.
- S. compressus*. Pers. Zusammengedrückte Binse. In den Auen an der Ramsauerachen und auf der Gotzenalpe. Juli bis August.
- S. pauciflorus*. Light. Armblüthige Binse. Auf einer nassen Wiese hinter dem Krankenhause bei Berchtesgaden. Juni—Juli.
- S. sylvaticus*. L. Wald-Binse. Ebendasselbst auf einer Muldenwiese. Juni—Juli.
- Eriophorum alpinum*. L. Alpen-Wollgras. Auf der Moorwiese am Rost. Mai—Juni.
- E. latifolium*. Hoppe. Breitblättriges Wollgras, Moosfeder. Am Rostweiher und auf sumpfigen Plätzen in der Gotzenalpe. Mai—Juni.
- E. Scheuchzeri*. Hoppe. Scheuchzer's Wollgras. Auf der Gotzenalpe, am Fundensee und auf dem Hirschbichl an der Mooswand. Juni—Juli.
- E. vaginatum*. L. Scheidiges Wollgras. Auf Mooswiesen am Rost. April—Mai.
- Elyna spicata*. Schrd. Aehrige Elyne. Auf dem Fundensee-Tauern, auf dem Schneibstein und Brett. Juni—Juli.
- Kobresia caricina*. Willd. Riedgrasähnliche Kobresie. Auf dem Watzmann, kl. Teufelshorn, auf der Scheibe, an der Hundsgruben am steinernen Meer, am Schneibstein, auf dem Fundensee-Tauern, auf dem Kahlersberg und Hochbrett. Juli bis August.
- Carex alba*. Scop. Weisse Segge, Riedgras. An der Eiskapelle und in lichten Wäldern bei Laros. April—Mai.
- C. ampullacea*. Good. Flaschen-Segge. In Sümpfen auf der Gotzenalpe. Mai—Juni.
- C. atrata*. L. Geschwärzte Segge. Auf dem Untersberg, Watzmann, Göhl, Schneibstein und am steinernen Meer. Juni—Juli.
- C. brizoides*. L. Zittergrasartige Segge. An der Strasse nach Zill und an der Goldenbachbrücke. Mai—Juni.
- C. caespitosa*. L. Rasen-Segge. Auf einer Sumpfwiese am Hintersee bei der Klause. April—Mai.

- Carex canescens*. L. Grauliche Segge. In Sümpfen auf der Gotzenalpe. Mai—Juni.
- C. capillaris*. L. Haarstielige Segge. Auf der Stubenalpe am Watzmann, auf dem Eckerfürst, auf der Almbachscharten, auf dem Schneibstein und am Blaueis. Juli—August.
- C. curvula*. All. Gekrümmte Segge. Auf der Schneid des Seehorn bei Hintersee. Juli—August.
- C. Davalliana*. Sm. Davallische Segge. Auf Kies der Ramsauer- und Bischoffswieser-Achen. April—Mai.
- C. digitata*. L. Fingerförmige Segge. An Felsen der Jaigwand und an der Kahlwand, sowie am Fuchsstein unterhalb Hallthurn. April—Mai.
- C. dioica*. L. Zweihäusige Segge. Auf nassen und sumpfigen Wiesen in der Bischoffswies. April—Mai.
- C. distans*. L. Abstehtährige Segge. Am Zusammenfluss der Bischoffswieser- und Ramsauer-Achen. Mai—Juni.
- C. ferruginea*. Scop. Rostbraune Segge. An der Eiskapelle, unter der Rabenwand, am Tristram, auf dem Untersberg, am Blaueis, in der Scharitzkehl und am Fusse der Sulzwand. Juni—Juli.
- C. firma*. Host. Festblättrige Segge. An der Eiskapelle, auf dem Untersberg, Watzmann, Jänner, Schneibstein und am Blaueis. Sommer.
- C. fuliginosa*. Schrk. Nussfarbige Segge. Am Watzmann, Schneibstein, Kahlersberg ober dem Mausloch am Thiereckersteig, am kleinen Teufelshorn, auf dem Brett und auf dem Fundensee-Tauern, sowie auch auf dem Königsberg. Sommer.
- C. fulva*. Good. Rothgelbe Segge. Auf Moorwiesen in der Nähe des Rostweiher. Mai—Juni.
- C. glauca*. Scop. Blaulichgrüne Segge. An der Achen bei Gasetz und auf Waldblößen in der Metzenleiten. April—Mai.
- C. hirta*. L. Kurzhaarige Segge. An der Strasse nach Zill und auf feuchten Wiesen am Klosterbach bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- C. humilis*. Leyss. Niedrige Segge. Neben der Strasse bei Laros. April—Mai.
- C. irrigua*. Sm. Bewässerte Segge. Im Moore beim sogen. Kreuzeck auf der Gotzen. Mai—Juni.

- Carex leporina*. L. Hasensegge. Auf dem Dachelmoos und auf dem Kohlmais. Sommer.
- C. microglochin*. Wahlenb. Kleinhackige Segge. Auf dem Rostfilz bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- C. montana*. L. Bergsegge. Auf dem Jänner und in Gebüsch und Wäldern bei Ilsank und in der Metzenleiten. April—Mai.
- C. mucronata*. All. Stachelspitzige Segge. An der Goldenbachbrücke, an der Eiskapelle, im Wimbachthale, auf der Almbachscharten, auf dem Schneibstein, Untersberg, Jänner, in der Halsgruben und am Blau eis. Sommer.
- C. muricata*. L. Weichstachelige Segge. Am Kalvarienberg bei Berchtesgaden und am Fuss der Sulzwand. Mai—Juni.
- C. nigra*. All. Schwarze Segge. Auf dem Schneibstein, Jänner, Hochläuffeld. Sommer.
- C. Oederi*. Ehrh. Oeder's Segge. Auf dem Dachelmoos in der Strub und am Hintersee bei der Klause. Mai—Juli.
- C. ornithopoda*. Willd. Vogelfussförmige Segge. An der Kahlwand, am Achenufer gegen Gasetz und auf der Almbachscharten. April—Mai.
- C. pallescens*. L. Bleiche Segge. Auf dem Dachelmoos. Mai.
- C. paludosa*. Good. Sumpsegge. In Sümpfen, an Bach- und Teichufer allenthalben im Gebiet. Mai.
- C. paniculata*. L. Rispi ge Segge. Am Klosterbach bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- C. paradoxa*. Willd. Seltsame Segge. Auf einer nassen Wiese hinter dem Krankenhause bei Berchtesgaden. Mai—Juni.
- C. pauciflora*. Lightf. Armblüthige Segge. Am Rostweiher, am Barmstein und auf dem Böckelmoos. Juni—Juli.
- C. Personii*. Sieb. Person's-Segge. Am Watzmann im Sattel gegen das Watzmannangerl, am Torenerjoch und auf dem Schneibstein. Sommer.
- C. praecox*. Jacq. Frühzeitige Segge. Auf der Almbachscharten, an dem Weg gegen Ettenberg etc. März—April.
- C. remota*. L. Entferntährige Segge. Auf einem Torfmoor an der Strasse gegen Reichenhall. Mai—Juni.
- C. sempervirens*. Vill. Immergrüne Segge. Am Eisbach bei St. Bartholomä, an der Eiskapelle, am Krautkaser, auf dem Schneibstein, am Blau eis. Juni—August.

- Carex stellulata*. Good. Sternsegge. Auf Moorwiesen im Rost und in Sümpfen auf der Gotzenalpe. Mai—Juni.
- C. sylvatica*. Huds. Waldsegge. Auf dem Lockstein. Juni bis Juli.
- C. tenuis*. Host. Dünne Segge. An der Eiskapelle, auf der Maisalpe, im Wimbachthale, in der Wimbachklamm und am Blaucis. Juni—Juli.
- C. teretiuscula*. Schrk. Rundhalmige Segge. Auf Moorwiesen im Rost und auf dem Dachelmoos. Mai—Juni.
- C. vesicaria*. L. Blasen-Segge. Im Ensthal. Mai—Juni.
- C. vulpina*. L. Fuchs-Segge. Am Achen-Ufer bei Gasetz. Mai bis Juni.
- C. vulgaris*. Fries. Gemeine Segge. Am Fundensee und in Sümpfen auf der Gotzenalpe. Juli—August.

Gramineen.

- Panicum Crus galli*. L. Hühner-Fennich. Am Berghaus bei Berchtesgaden auf einer Wiese. Juli—August.
- Setaria glauca*. Beauv. Bläulichgrüne Borstenhirse. Am Kälberstein, auf Feldern am Salzberg, in der Strub, in Laros, in der Au etc. Juli August.
- S. viridis*. Beauv. Grünes Borstengras. Hinter dem Kälberstein bei dem Zwinger-Lehen auf Feldern. Juli—August.
- Phalaris arundinacea*. L. Rohrblättriges Glanzgras. An Bachufern in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Juni—Juli.
- Anthoxanthum odoratum*. L. Gelbes Ruchgras. Auf Aeckern und Waldwiesen allenthalben. Mai—Juni.
- Alopecurus pratensis*. L. Wiesen-Fuchsschwanz. Auf Wiesen und Feldern allenthalben. Juni—Juli.
- Phleum alpinum*. L. Alpen-Lieschgras. Auf Alpen-Wiesen, vorzüglich um die Sennhütten gemein. Juli—August.
- P. Michelii*. All. Michel's Lieschgras. Auf Alpen, z. B. auf der Trischübel-Alpe, Krautkaser-Alpe, Vogelhütt-Alpe, u. dgl. Juli—August.
- P. pratense*. L. Wiesen-Lieschgras. Auf feuchten Wiesen gemein bis auf die Alpen. Juni Juli.
- Agrostis canina*. L. Hunds-Windhalm. Auf Moorwiesen im Rost. Juni—August.

- Agrostis rupestris*. All. Felsen-Windhalm. Auf der Almbachscharten, auf dem Watzmann, Göhl, Jänner, Untersberg, auf den Teufelshörnern und auf der Gotzenalpe. Juli—August.
- A. stolonifera*. L. Weisser Windhalm. Am Krautkaser und am oberen Ende der Saugasse an einem Manerzaun. Juni bis Juli.
- A. vulgaris*. L. Gemeiner Windhalm. Auf Feldern und in Wäldern allenthalben gemein. Juni—Juli.
- Calamagrostis Halleriana*. D. C. Haller'sches Reitgras. Auf dem Watzmann. Juli—August.
- C. alpina*. Host. Alpen-Reitgras. Am Königssee vom Sager-eckersteig nach der Halsalpe. Juli.
- Milium effusum*. L. Ausgebreitetes Hirsegras. In Wäldern der Thäler bis auf die Alpen, z. B. in den Bergwäldern am Untersberg. Mai—Juni.
- Sesleria coerulea*. Scop. Blaue Seslerie. An der Eiskapelle und überhaupt auf steinigem Boden bis auf die Alpen. März bis Juni.
- S. microcephala*. D. C. (*S. tenella* Host.) Kleinköpfige Seslerie. Auf dem Watzmann, Schneibstein, Hochkalter, Fundensee-Tauern, auf den Teufelshörnern, an der Eiskapelle. Juni bis Juli.
- Koeleria cristata*. Pers. Kämmige Kölerie. Auf dem Jänner und auf Hügeln und Feldern in den Thälern. Juni—Juli.
- Aira caespitosa*. L. Rasen-Schmiele. Auf Wiesen, an Gräben und auf Torfmooren bis auf die Alpen, z. B. auf der Gotzenalpe. Sommer.
- A. flexuosa*. L. Schlängelige Schmiele. Auf der Gotzenalpe, am Fundensee, Blauis etc. Juni—August.
- Holcus lanatus*. L. Wolliges Honiggras. Auf feuchten Wiesen, an Rainen und Waldrändern. Juni—August.
- Arrhenatherum elatius*. M. & Koch. Hoher Glatthaber. Auf feuchten Wiesen allenthalben. Juni—Juli.
- Avena distichophylla*. Vill. Fächerblättriger Haber. Im Wimbachthale, um die Griesalpe und aufwärtz gegen Trischübel. Juli—August.
- A. flavescens*. L. Gelblicher Haber. Allenthalben auf Wiesen bis auf die Alpen. Juni—Juli.

- Avena pratensis*. L. Wiesen-Haber. Auf Viehweiden und trockenen Wiesen, auch in lichten Wäldern Juni—Juli.
- A. pubescens*. L. Kurzhaariger Haber. Auf Wiesen und Alpen, z. B. auf der Stubenalpe, im Schappach, am Watzmann. Mai—Juni.
- Melica nutans*. L. Ueberhangendes Perlgras. An Waldrändern, in Auen und Gebüsch, auch auf Torfmooren. Mai—Juni.
- M. ciliata*. L. Gefranztes Perlgras. Am Fuss der Kahlwand und in der Aschau. Mai—Juni.
- Briza media*. L. Mittleres Zittergras. Allenthalben auf Wiesen und Torfmooren. Juni—Juli.
- Poa alpina*. L. Alpen-Rispengras. Auf dem Watzmann und am Fundensee. Die Form *P. vivipera* in der Au bei Unterstein und fast auf allen Alpen im Gebiet. Juni—Juli.
- P. annua*. L. Jähriges Rispengras. Auf Grasplätzen, an Wegen und Mauern bis in die höheren Regionen, z. B. auf der Almbachscharten. Mai—Oktober.
- P. bulbosa*. L. Zwiebeltragendes Rispengras. Auf dem Watzmann, Göhl und Untersberg. Juli.
- P. compressa*. L. Zusammgedrücktes Rispengras. An Wegen, auf Schutthaufen, Mauern, sowie auf Kies und Sand bis auf die Alpen. Juni—Juli.
- P. hybrida*. Gaud. Bastard-Rispengras. Am oberen Ende der Saugasse an einem Mauerzaun. Juli—August.
- P. minor*. Gaud. Kleineres Rispengras. Im Wimbachthale und auf dem Untersberg. Juli—August.
- P. nemoralis*. L. Hain-Rispengras. An Felsen und in Wäldern allenthalben. Juni—Juli.
- P. pratensis*. L. Wiesen-Rispengras. Auf Wiesen und in Wäldern, an der Kahlwand, in der Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Mai—Juni.
- P. angustifolia*. Koch. Schmalblättriges Rispengras. Am Fundensee. Juli.
- P. trivialis*. L. Gemeines Rispengras. Auf feuchten Wiesen, an Zäunen, Wegen etc. Juni—Juli.
- P. sudetica*. Haenke. Sudetisches Rispengras. Auf der Krautkaser-Alpe und ober der Saugasse gegen Fundensee. Juli.
- Glyceria aquatica*. Presl. Wasser-Süssgras. In einer Lacke in der Schönau in der Nähe des Hannottenlehens. Juni—Juli.

- Molinia coerulea*. Moench. Blaue Molinie, Blaugras. Auf Bergmähdern am Hammerstielsteig. August—September.
- Dactylis glomerata*. L. Gemeines Knaulgras. Auf Wiesen um Berchtesgaden, in Gern, Metzenleiten, Gasetz etc. Juni bis Juli.
- Cynosurus cristatus*. L. Gemeines Kammgras. Auf Wiesen in der Schönau und am Fuss der Kahlwand. Juni—Juli.
- Festuca ovina*. L. Schafschwingel. Auf feuchten Wiesen, auf Triften und Felsen. Die Form: *F. alpina* Sut. Alpen-Schwingel. Auf der Almbachscharten, auf den Teufelshörnern und am oberen Ende der Saugasse. Juni—August.
- F. Halleri*. All. Haller's Schwingel. Auf dem Kahlersberg, Brett, Schneibstein, Fundensee-Tauern und Teufelshorn. Juli bis August.
- F. heterophylla*. Lmk. Verschiedenblättriger Schwingel. Auf Bergwiesen und Alpen. Die Form: *F. nigricans* Lmk. Auf dem Hannauerlab. Juli.
- F. pumila*. Vill. Niedriger Schwingel. Auf dem Watzmann, Göhl, Brett, Jänner, Kahlersberg, Krautkaser, auf den Teufelshörnern und fast auf allen Gebirgen durch das Gebiet. Juli—Aug.
- F. Scheuchzeri*. Gaud. Scheuchzer's Schwingel. Am östlichen Stock des Schneibstein und im Blaueisthal. Juli—August.
- F. silvatica*. Vill. Wald-Schwingel. Am westlichen Stock des Untersberg. Sommer.
- F. gigantea*. Vill. Riesen-Schwingel. In schattigen Waldungen und auf feuchten Wiesen. Juni—Juli.
- F. elatior*. L. Höherer-Schwingel. Auf Wiesen. Juni—Juli.
- Bromus asper*. L. Raue Trespe. An der Pfisterleiten und allenthalben in Wäldern. Juni—Juli.
- B. inermis*. Leys. Wehrlose Trespe. Auf Wiesen und an Wegen. Juni—Juli.
- B. secalinus*. L. Roggen-Trespe. In Saatfeldern. Juni—Juli.
- B. mollis*. L. Weichhaarige Trespe. Auf Wiesen und Feldern. Mai—Juni.
- Triticum caninum*. Schrb. Hunds-Weizen. An der Strasse zwischen Schellenberg und Pass-Thurm. Juni—Juli.
- T. repens*. L. Kriechender Weizen, Queckweizen. Auf unkultivirtem Boden allenthalben. Juni—Juli.

- Elymus europaeus*. L. Europäisches Haargras. Am Untersberg. Juni—Juli.
- Lolium perenne*. L. Ausdauernder Lolch. Auf Grasplätzen, Wiesen und Triften. Juni—September.
- L. temulentum*. L. Betäubender Lolch. In Saatfeldern in der Au. Juni—Juli.
- Nardus stricta*. L. Steifes Borstengras, Hirschhaar, Schwicken. Auf dem Rossfeld und allenthalben auf Alpentriften und Bergwiesen. Juni—Juli.

Lateinisches Register.

A.	Seite		Seite		Seite
Acer	17	Arrhenatherum	78	Callitriche	26
Achillea	37	Arum	67	Caltha	7
Aconitum	17	Asarum	62	Camelina	11
Acorus	67	Asperula	33	Campanula	45
Actea	8	Aster	35	Cannabis	63
Adenostyles	35	Astragalus	20	Capsella	11
Adoxa	32	Astrantia	29	Cardamine	9
Aegopodium	29	Athamanta	29	Carduus	39
Agrimonia	23	Atragene	5	Carex	74
Agrostis	77	Atriplex	60	Carlina	40
Aira	78	Atropa	51	Carpinus	63
Ajuga	57	Avena	78	Carum	29
Alchemilla	24	Azalea	47	Centaurea	40
Alisma	66			Cephalanthera	68
Allium	71	B.		Cerastium	15
Alnus	65	Barbarea	9	Cerinthe	50
Alopecurus	77	Bartsia	54	Chaerophyllum	31
Alsine	15	Bellidiastrum	35	Chamaeorchis	68
Anagalis	58	Bellis	35	Chelidonium	8
Andromeda	46	Berberis	8	Chenopodium	60
Androsace	58	Berula	29	Cherleria	15
Anemone	5	Betonica	57	Chondrilla	42
Angelica	30	Betula	64	Chrysanthemum	37
Anthericum	71	Bidens	36	Chrysopenium	28
Anthoxanthum	77	Biscutella	11	Cichorium	40
Anthriscus	31	Blitum	60	Cineraria	38
Anthyllis	19	Brassica	11	Circaea	26
Aposeris	40	Briza	79	Cirsium	39
Aquilegia	7	Bromus	80	Clematis	5
Arabis	9	Bryonia	26	Clinopodium	56
Arectostaphylos	46	Bupleurum	29	Cochlearia	11
Arenaria	15	Bupthalmum	36	Colchicum	71
Arnica	38			Comarum	22
Aronia	24	C.		Convolvulus	50
Aronicum	38	Calamagrostis	78	Convalaria	70
		Calamintha	56		

	Seite		Seite		Seite
Conyza	36	Eupatorium	34	Homogyne	35
Corallorrhiza	69	Euphorbia	62	Horminum	56
Cornus	31	Euphrasia	54	Humulus	63
Coronilla	20	Evonymus	18	Hutchisia	11
Corydalis	8			Hyosciamus	51
Corylus	63	F.		Hypericum	17
Cotoneaster	24	Fagus	63	Hypochaeris	41
Crategus	24	Festuca	80		
Crepis	42	Filago	36	I.	
Crocus	70	Fragaria	22	Ilex	47
Cuscuta	50	Fraxinus	48	Impatiens	18
Cyclamen	59	Fumaria	8	Imperatoria	30
Cynanchum	48			Inula	36
Cynoglossum	50	G.		Juncus	72
Cynosurus	80	Gagea	71	Juniperus	65
Cyperus	73	Galeobdolon	56		
Cypripedium	70	Galeopsis	56	K.	
		Galium	33	Kerneria	11
D.		Gaya	30	Knautia	34
Dactylis	80	Gentiana	48	Kobresia	74
Daphne	61	Geranium	17	Koeleria	78
Daucus	31	Geum	22		
Dentaria	10	Gladiolus	70	L.	
Dianthus	13	Glechoma	56	Lactuca	42
Digitalis	52	Globularia	59	Lamium	56
Dipsacus	34	Glyceria	79	Lappa	40
Doronicum	38	Gnaphalium	36	Lapsana	40
Draba	10	Goodyera	69	Laserpitium	30
Drosera	13	Gymnadenia	67	Lathraea	53
Dryas	21	Gypsophyla	13	Lathyrus	21
				Lemna	66
E.		H.		Leontodon	41
Echium	50	Habenaria	68	Leucojum	70
Elymus	81	Hedera	31	Ligustrum	48
Elyna	74	Hedysarum	20	Lilium	71
Empetrum	62	Heleocharis	74	Linaria	52
Epilobium	25	Helianthemum	11	Linum	16
Epipactis	69	Helleborus	7	Listera	69
Epipogium	68	Helosciadium	29	Lithospermum	50
Erica	46	Heracleum	30	Lloydia	71
Erigeron	35	Herminium	68	Lolium	81
Eriophorum	74	Herniaria	27	Lonicera	32
Ervum	20	Hesperis	10	Lotus	20
Erysimum	10	Hieracium	43	Lunaria	10
Erythraea	49	Hippocrepis	20	Luzula	73
		Holcus	78	Lychnis	14

	Seite		Seite		Seite	
Lycopus	55	Paris	70	S.		
Lysimachia	58	Parnassia	13	Sagina	14	
Lythrum	26	Pedicularis	54	Salix	63	
M.			Petasites	35	Salvia	55
Majanthemum	71	Petrocalis	10	Sambucus	32	
Malaxis	69	Peucedanum	30	Sanguisorba	24	
Malva	16	Phaca	20	Sanicula	29	
Matricaria	37	Phalaris	77	Saussurea	40	
Medicago	19	Phleum	77	Saxifraga	27	
Melampyrum	53	Phytheuma	45	Scabiosa	34	
Melica	79	Pimpinella	29	Schoenus	73	
Melilotus	19	Pinguicula	57	Scirpus	74	
Mentha	55	Pinus	65	Scleranthus	27	
Menyanthes	48	Plantago	60	Scorzonera	41	
Mercurialis	62	Plantanthera	68	Scrophularia	51	
Meum	29	Pleurospermum	31	Sedum	27	
Milium	78	Poa	79	Selinum	30	
Moerhingia	15	Poligonum	61	Senecio	38	
Molinia	80	Polygala	13	Sesleria	78	
Monotropa	47	Populus	64	Setaria	77	
Mulgedium	42	Potamogeton	66	Sherardia	32	
Myosotis	51	Potentilla	22	Sibbaldia	23	
Myricaria	26	Poterium	24	Sinapis	10	
Myriophyllum	26	Prenanthes	42	Silaus	29	
N.			Primula	58	Silene	14
Nardus	81	Prunella	57	Sisymbrium	10	
Nasturtium	8	Prunus	21	Solanum	51	
Neottia	69	Pulicaria	36	Soldanella	59	
Nigritella	68	Pulmonaria	50	Solidago	36	
O.			Pyrola	47	Sonchus	42
Oenothera	26	Pyrus	24	Sorbus	25	
Ononis	19	Q.			Soyeria	43
Ophrys	68	Quercus	63	Sparganium	67	
Orchis	67	R.			Spergula	14
Origanum	55	Ranunculus	6	Spiraea	21	
Orobanche	53	Raphanus	11	Spiranthes	69	
Orobis	21	Rhamnus	18	Stachis	56	
Oxalis	18	Rhinanthus	54	Stellaria	15	
Oxyria	61	Rhododendron	47	Streptopus	70	
Oxytropis	20	Rhynchospora	73	Sturmia	69	
P.			Ribes	27	Succisa	34
Panicum	77	Rosa	23	Symphytum	50	
Papaver	8	Rubus	22	T.		
		Rumex	60	Taraxacum	41	
				Taxus	65	

	Seite		Seite		Seite
Tetragonolobus . . .	20	Triticum	80	Valerionella	34
Teucrium	80	Trollius	7	Veratrum	72
Thalictrum	5	Turitis	9	Verbascum	51
Thesium	62	Tussilago	35	Verbena	57
Thlaspi	11	Typha	67	Veronica	52
Thymus	55			Viburnum	32
Thysselinum	30			Vicia	20
Tilia	16	U.		Vinca	48
Tofieldia	72	Ulmus	63	Viola	12
Torilis	31	Urtica	63	Viscum	32
Tozzia	53	Utricularia	58		
Tragopogon	41			W.	
Trifolium	19	V.		Willemetia	41
Triglochin	66	Vaccinium	46		
		Valeriana	33		

Deutsches Register.

A.		Seite			Seite			Seite
Ahorn		17	Beinwell		50	Butterrose		7
Akeley		7	Benediktenwurz		22	Butterstiel		33
Alant		36	Berberitze		8	C.		
Alberer		64	Berghaarstrang		30	Calmus		67
Allmannsharnisch		71	Berglinse		20	Chamille		37
Alpenbalsam		47	Berle		29	Cherlerie		15
Alpenhelm		54	Berufskraut		35	Christopfskraut		8
Alpenkresse		11	Betonie		57	Christwurz		7
Alpenrausch		47	Biberbir		32	Cichori		40
Alpenrebe		5	Bibernelle		29	Ciströslein		47
Alpenröschen		23	Bienensaug		56	Cornelkirsche		31
Ampfer		60	Bilsenkraut		51	Cyperngras		73
Andorn		56	Bingelkraut		62	D.		
Andromede		46	Binse		74	Diendelbeere		31
Angelika		30	Birke		64	Distel		39
Apfelbaum		24	Birnbaum		24	Doppelblume		5
Appolloniawurz		7	Bisamkraut		32	Doppelschild		11
Arnika		38	Blaugras		80	Dosten		55
Aronstab		67	Blatterbse		21	Dotterblume		7
Aschenpflanze		38	Blutkraut		24	Drachenmaul		56
Aspen		64	Blüthenschraube		69	Drathstengel		40
Astrantie		29	Boaselbeere		8	Dreifaltigkeitsblüm- chen		12
Augentrost		54	Bocksbart		41	Dreizack		66
Augenwurz		29	Borstengras		77	Drottellblume		59
Aurikel		58	Borstenhirse		77	Dryade		21
B.			Braunelle		57	Durchwachs		29
Baldrian		33	Braunwurz		51	Dürrwurz		36
Barbelkraut		9	Brennnessel		63	Drüssengriffel		35
Bartsie		54	Brillenschotte		11	E.		
Bärnklaue		30	Brombeere		22	Eberesche		25
Bärntraube		46	Bruchkraut		27	Eberwurz		40
Bärnwurzel		29	Brunnkresse		8	Edelweiss		37
Becherblume		24	Brunelle		57			
Beinweide		31	Buche		63			
			Butterblume		7			

	Seite		Seite		Seite
Ehrenpreis	52	Frauenmantel	24	Hainbuche	63
Eibenbaum	65	Frauenschuh	70	Hainsimse	73
Eiche	63	Froschlöffel	66	Hanf	63
Einbeere	70	Fuchsschwanz	77	Hartheu	17
Einhacken	40			Hartriegel	31, 48
Eisenhut	7	G.		Haselstrauch	63
Eisenkraut	57	Gamander	57	Haselwurz	61
Eiswurz	58	Gamsbeere	24	Hasenohr	29
Elsbeerbaum	25	Gamsblume	58	Hasensalat	42
Elsebeerbaum	21	Gamskresse	11	Hauhechel	19
Elyne	74	Gauchheil	58	Heckenkirsche	32
Engelwurz	30	Gänsblümchen	35	Heide	46
Enzian	48	Gänsedistel	42	Heidelbeere	46
Epheu	31	Gänsefuss	60	Heilkraut	30
Erdbeere	22	Gänsekraut	9	Hematwurz	72
Erdrauch	8	Gaye	30	Herzblatt	13
Erdscheibe	59	Geisfuss	29	Hexenkraut	26
Erle	65	Geiswedel	21	Himbeerstrauch	22
Esche	48	Gemswurz	38	Himmelbrand	51
Essigdorn	8	Germer	72	Hirschhaar	81
F.		Giftwurz	26	Hirschwurz	29
Fadenkraut	36	Gimpelbeere	48	Hirsengras	78
Federkraut	26	Glanzgras	77	Hirtenstab	34
Feigwarzenkraut	6	Glatthaber	78	Hirtentasche	11
Feldkohl	11	Glockenblume	45	Hohlzahn	56
Feldsalat	34	Goldrute	36	Hollunder	32
Feldsenf	10	Goldveilchen	28	Homogyne	35
Felsenmispel	24	Griechenbaum	21	Honiggras	78
Felsenstrauch	47	Grundfeste	42	Honigklee	19
Fennich	77	Gundelrebe	56	Hopfen	63
Ferkelkraut	41	Guter Heinrich	60	Hopfenschneckenklee	19
Fetthenne	27	Günsel	57	Hornbaum	63
Fettkraut	57	Gymnadenie	67	Hornklee	20
Feuerlilie	71	Gypskraut	13	Hornkraut	15
Fichte	66	H.		Hornstrauch	31
Fichtenspargel	47	Haargras	81	Hufeisenklee	20
Fingerhut	52	Haartsrang	30	Huflattich	35
Fingerkraut	22	Habenarie	68	Hundsbeere	18, 31
Flachs	16	Haber	78	Hundsrübe	26
Flachsseide	50	Habichtskraut	43	Hundswürger	48
Flockenblume	40	Hahnenfuss	6	Hundszunge	50
Flohkraut	36	Hahnenkamm	8, 54	Hungerblümchen	10
Frauenhaar	27	Hahnenkopf	20	I.	
Frauenkraut	52	Hagedorn	24	Igelkopf	34
				Igelskolbe	67

	Seite		Seite		Seite
Johannisbeere	27	Kreuzdorn	18	Mauerlattig	42
Johanniskraut	17	Kreuzwurz	38	Mauerpfeffer	27
Jungfernkorn	27	Krotengewächse	56	Mäuselholz	51
		Kugelblume	59	Mäuseohr	51
K.		Kukublume	14	Melde	60
Kamille	37	Kunigundenkraut	34	Mehlbirstauden	22
Kammgras	80	Kümmel	29	Mehlbeerbaum	25
Karte	34			Meisterwurz	30
Kateinl	21	L.		Merkur	62
Kathrinewurz	38	Labkraut	33	Miere	15
Katzenschweif	56	Laichkraut	66	Milzkraut	28
Kälberkopf	31	Laserkraut	30	Mistel	32
Kellerhals	61	Lauch	71	Mohn	8
Kickeriki	8	Lauskraut	71	Mohrrübe	31
Kiefer	65	Lauswurz	72	Molinie	80
Kirschbaum	21	Läusekraut	54	Mondviole	10
Klappertopf	54	Leberblume	12	Moorbinse	74
Klatschrose	8	Leimkraut	14	Mooskranzen	46
Klee	19	Lein	16	Moschuskraut	32
Klette	40	Leinblatt	62	Möringie	15
Klettenkörbl	31	Leindotter	11	Münze	55
Klosterbeere	27	Leinkraut	52		
Knabenkraut	67	Leinseide	50	N	
Knaul	27	Lenn	5	Nachtkerze	26
Knaulgras	80	Lerche	65	Nachtschatten	51
Knopfgras	73	Lichtnelke	14	Nachtviole	10
Knorpelsalat	42	Lieschgras	77	Natterkopf	50
Knottenblume	70	Lilie	71	Nelke	13
Knottenfuss	70	Linde	16	Nestel	63
Knöterig	61	Lolch	81	Netzdrehling	69
Kobresie	74	Loydie	71	Niesswurz	7
Königskerze	51	Löffelkraut	11		
Kornblume	8	Löwenmaul	52	O.	
Kornnagerl	14	Löwenzahn	41	Ochsenzunge	32
Kornraden	14	Lungenkraut	50	Odermennig	23
Kornröslein	14	Lysimachie	58	Ohnblatt	47
Kornwicke	20			Olsmick	30
Kölerie	78	M.			
Korallenwurz	69	Maiblume	70	P.	
Krampfkraut	21	Madaun	29	Pappel	64
Kratzdistel	39	Malve	16	Pechnagerl	14
Krähenbeere	62	Mannschild	58	Perlgras	79
Krätenkraut	28	Märzenblume	5	Pestillenwurz	35
Kresse	11	Massliebchen	35	Pestwurz	35
Kreuzblume	13	Mastkraut	14	Pfaffenkappel	18

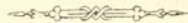
	Seite		Seite		Seite
Pfaffenröhrlein	41	Schafgarbe	37	Skabiose	34
Pfauenspiegel	36	Scharling	30	Skorzonere	41
Pfennigkraut	58	Schartenflocke	40	Sommerröschen	11
Pippau	42	Schattenblume	70	Sommerwurz	53
Pletschen	20	Schaumkraut	9	Sonnenthau	12
Potentilla	23	Scheradie	32	Soyerie	43
Preusselbeere	46	Schlechendorf	21	Spargelerbse	20
		Schlingstrauch	32	Spark	14
		Schlüsselblume	58	Sperber	25
Q.		Schmalzblume	7	Speyerling	25
Quendel	55	Schmiele	78	Spierstaude	21
		Schnabelsamen	73	Spindelbaum	18
R.		Schneckenklee	19	Spitzkiel	20
Raden	14	Schneeballen	32	Springkraut	18
Ragwurz	68	Schneekatherl	70	Stachelbeere	27
Rainkohl	40	Schneerose	7	Stechpalme	47
Rainweide	48	Schottenklee	20	Steinbrech	27
Rapunzel	45	Schöllkraut	8	Steinklee	19
Rauce	10	Schuppenwurz	53	Steinmispel	24
Rauschbeere	62	Schwalbenwurz	48	Steinrösl	27
Reitgras	78	Schwalbenbeer	32	Steinsamen	50
Rettig	11	Schwarzwurz	41	Steinschmückerl	10
Ribisel	27	Schwärzling	68	Steinwedel	27
Riedgras	74	Schweinsalat	40	Steinweizen	27
Rindsauge	36	Schweinsbrod	59	Steinwurz	23
Rippensamen	31	Schweissblümel	68	Stendelwurz	68
Rispengras	79	Schwindelkraut	38	Sternblume	35
Rohrkolben	67	Schwindkraut	8	Sternliebe	35
Rose	23	Schwicken	81	Sternmiere	15
Rosshuf	35	Schwingel	80	Stiefmütterchen	12
Rosspoley	56	Segge	74	Storchenschnabel	17
Ruchgras	77	Seidelbast	61	Sturmhut	7
Ruhrkraut	36	Senf	10	Sturmie	69
Rüster	63	Sesselkraut	30	Sumpfschirm	29
		Sesslerie	78	Sumpfwurz	69
S.		Sibbaldie	23	Süssgras	79
Safran	70	Siebenfingerkraut	22		
Salbei	55	Siegmarswurz	71	T.	
Salomonssiegel	70	Siegwurz	70	Tamariskenstrauch	26
Sandkraut	15	Silaus	29	Tanne	66
Sanickel	29	Silbermies	27	Taschelkraut	11
Saublume	41	Silene	14	Taubenwürger	27
Sauerdorn	8	Silge	30	Taubnessel	56
Sauerklee	18	Simse	72	Tausendblatt	26
Säuerling	61	Singgrün	48		

	Seite		Seite		Seite
Tausendguldenkraut	48	Waldmeister	33	Wintergrün	31, 47
Teichbinse	74	Waldnestel	56	Wintergresse	9
Teufelsabbis	34	Waldrebe	5	Wirbeldost	56
Teufelszwirn	50	Waldstrick	5	Wohlgemuth	55
Thurnkraut	9	Waldvöglein	68	Wolfsfuss	55
Thymian	55	Wallwurz	50	Wolfskirsche	51
Tofieldie	72	Warzenkraut	8	Wolfskraut	8
Tollkirsche	51		27	Wolfsmilch	62
Tormentille	23	Wasserdost	34	Wollgras	74
Tozzie	53	Wasserkraut	29	Wollkraut	51
Tragant	20	Wasserlinse	66	Wolverley	38
Trespe	80	Wassermerk	29	Wucherblume	37
Trollblume	7	Wassersenf	9	Wundklee	19
Türkenbund	71	Wasserschlauch	58	Wundkraut	19
		Wasserstern	26	Wurmkraut	21
		Wegerich	60		
U.		Wegsenf	10	Z.	
Ulme	63	Weichkraut	69	Zahnwurz	10
		Weide	63	Zaunblume	71
V.		Weidenröslein	25	Zaunlilie	71
Veilchen	12	Weiderich	26	Zaunrübe	26
Vergissmeinnicht	51	Weissdorn	24	Zeitlose	71
Vogelbeerbaum	25	Weisswurz	70	Zipperleinkraut	29
Vogelmilch	71	Weizen	80	Zist	57
Vogelnest	69	Wetterrose	40	Zittergras	79
		Wicke	20	Zittrachkraut	28
W.		Wiederbart	68	Zottelblume	48
Wachholder	65	Wiederstoss	14	Zürbelkiefer	65
Wachsblume	50	Wiesenknopf	24	Zweiblatt	69
Wachtelweizen	53	Wiesenraute	5	Zweizahn	36
Waldbocksbart	21	Willemetie	41	Zwerghollunder	32
Walderbse	21	Winde	50	Zwergknabenkraut	68
Waldgöttin	21	Windhalm	77	Zwergmispel	25
		Windröslein	5	Zwetschgenbaum	21

62

Druckfehler.

Seite	8	lies Schöllkraut	statt Schellkraut.
„	9	„ Priesterstein	„ Priestersteines.
„	10	Zeile 9 lies an der	„ in der.
„	14	lies Kührintalpe	„ Kührintalpe.
„	21	„ Kührint	„ Kührint.
„	29	„ Podagraria	„ Podograria.
„	29	„ Berle	„ Perle.
„	30	„ Sphondylium	„ Sphondilium.
„	31	„ Carota	„ carota.
„	34	„ Dipsacus	„ Dypsacus.
„	50	„ C. Epithymum	„ E. Epithymum.
„	53	„ Rostwand	„ Rosswand.
„	61	„ Butterblatschen	„ Butterblatscher.
„	65	„ Ramsauer-	„ Ramsau.
„	65	„ Fagstein	„ Fagsteines.
„	68	„ Ophrys	„ Ophris.
„	73	„ Rossfeld	„ Rostfeld.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Landshut](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Ferchl Joh.

Artikel/Article: [Abhandlungen. I. Flora von Berchtesgaden 1-92](#)